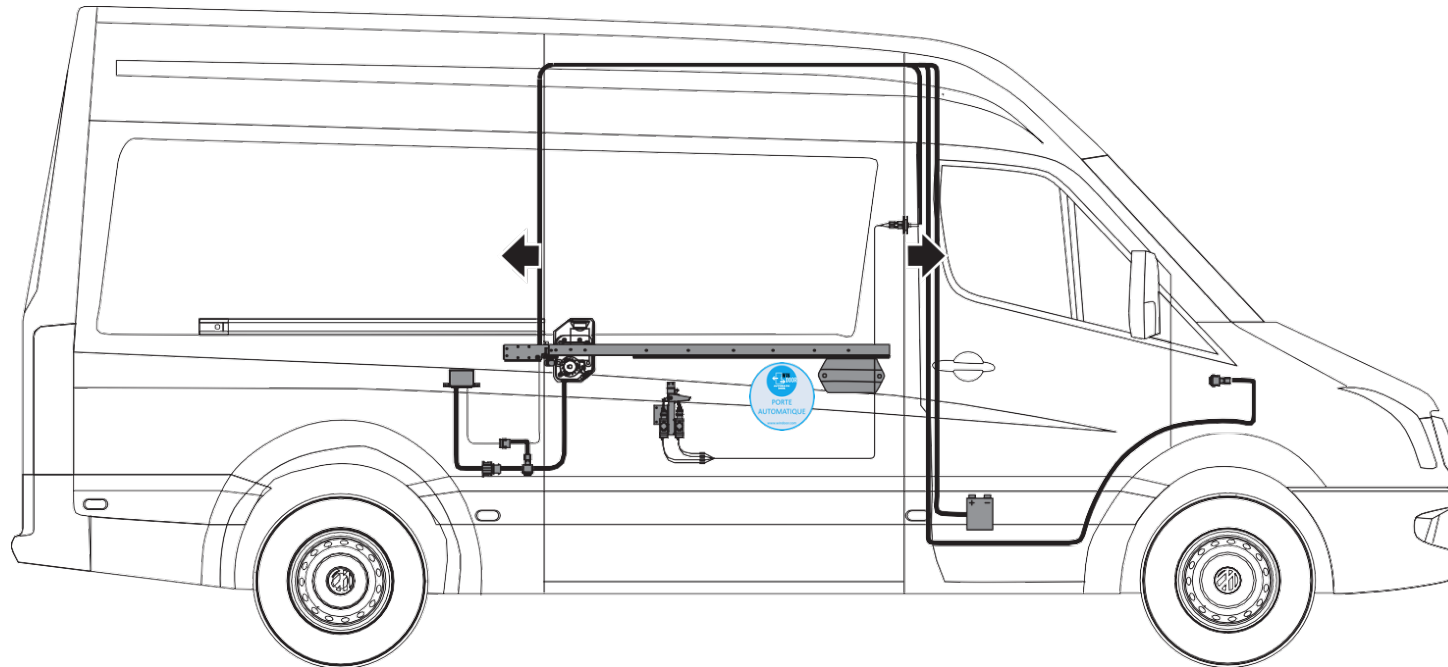




# ANTRIEB FÜR SEITENTÜREN WIN- DOOR INSTALLATIONSANLEITUNG

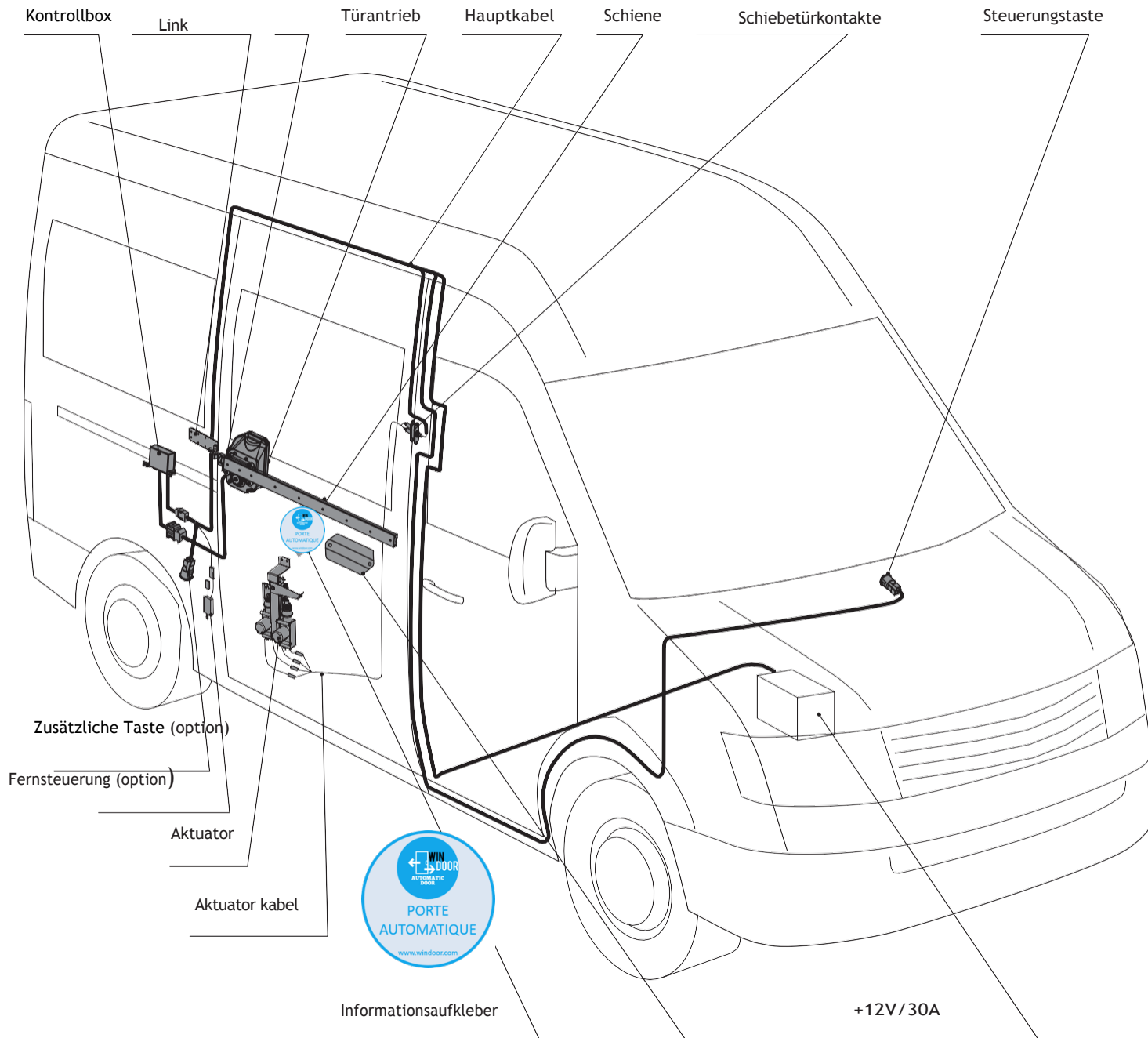
MERCEDES SPRINTER (906)







# 1.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Dieses Modell ist für das Öffnen und Schließen der Schiebetür im Mercedes Sprinter ab heute geeignet. Die Anordnung der Baugruppen und Teile des Antriebs ist am Modell eines Standardtransporters dargestellt.

## HINWEIS

Dieses Handbuch beschreibt die Installation des WIN-DOOR Antriebs mit maximalen Spezifikationen. Wenn Sie einen Torantrieb ohne zusätzliche Optionen installieren, lassen Sie einfach die nicht benötigten Abschnitte der Anleitung weg.

## TECHNISCHE GRUNDMERKMALE

Stromverbrauch (nominal)	70 W
Leistungsaufnahme (max.)	250 W
Zeit der Türöffnung (abhängig von den Breitereinstellungen)	2 - 6.sec
Zeit des Türschließens (abhängig von der eingestellten Breite)	2 - 6.sec
Externe Temperaturen	-40 - +40
Maximal zulässiger Steigungswinkel des Busses beim Schließen der Tür	15%
Der Lebenszyklus	Circa. 120000 Öffnen/Schließen Zyklen
Maximale Kraft auf die Tür	370N (37 kg)



# 1.1. Allgemeine Informationen

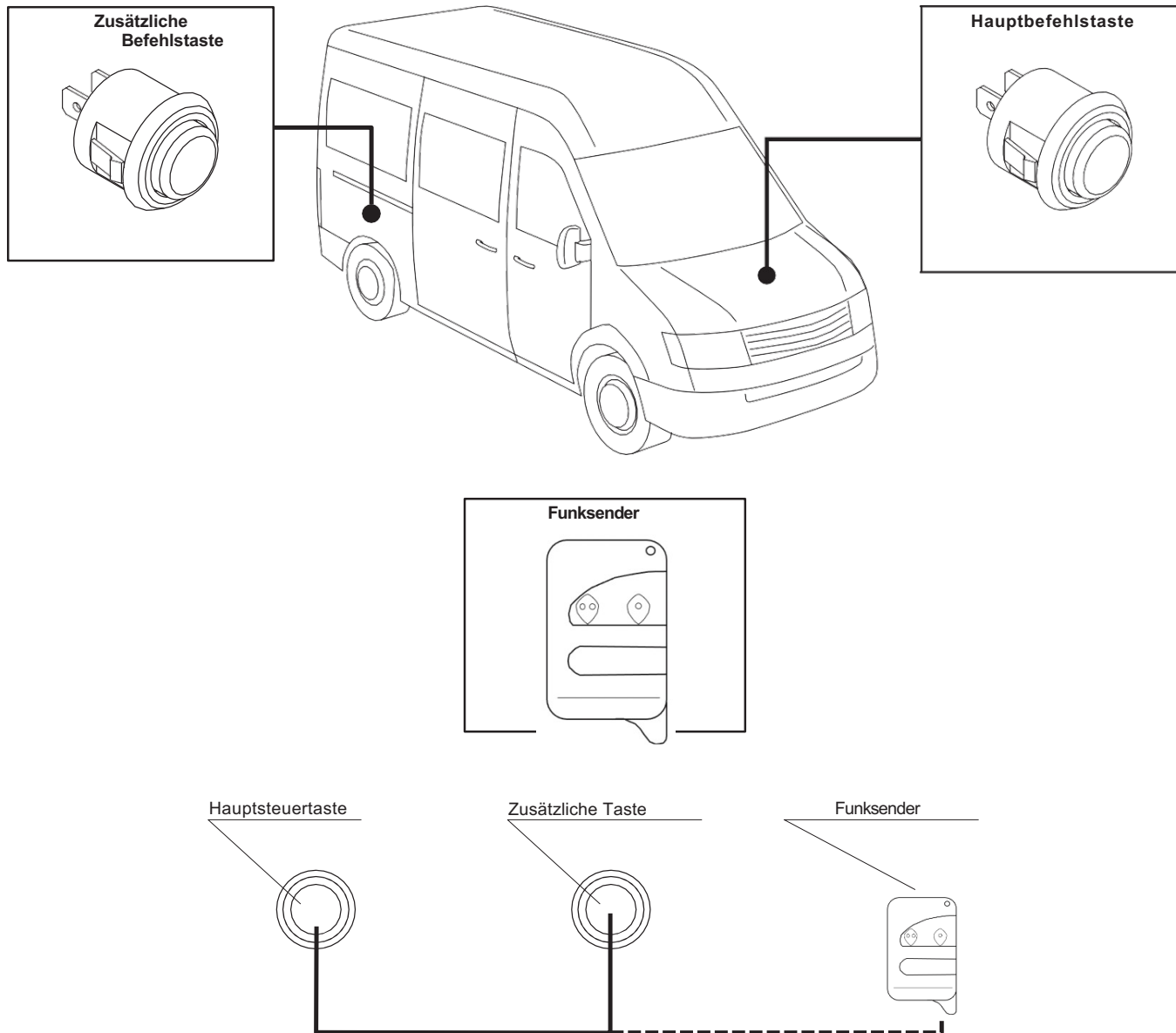
**WICHTIG**

Der langfristige Betrieb der Automatisierung hängt von der Qualität der Installation ab. Daher sollte sie von Fachleuten durchgeführt werden.

### Befehle für den Betrieb

Die Automatik ist ein elektromechanisches Gerät, das funktioniert, indem es mit dem Bordnetz verbunden wird. Sie besteht aus zwei Hauptteilen: Schlosssteuerung und Türsteuerung. Die Türsteuerung kann mithilfe von :

- **Hauptsteuertaste** Ermöglicht das Öffnen/Schließen der Tür und die Einstellungen des Antriebs.
- **Funksender** Ermöglicht das Öffnen/Schließen der Tür
- **Funktionendes Motorantriebs**
  - Öffnen/Schließen der Tür
  - Automatische Rückführung der Tür
  - Türstopper
  - Akustisches Signal
  - Nutzung der Schiebetür mit oder ohne Motorisierung durch einfaches Auskuppeln
  - Einstellen der Öffnungsweite





### Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Installation werden bestehende Teile des Fahrzeugs verändert. Alle diese Teile bestehen aus Blech. Es besteht daher eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass Sie von scharfen Kanten, die nach der Änderung auftreten, oder von spitzen Teilen der verwendeten Werkzeuge geschnitten werden. Befolgen Sie während der Installation die Sicherheitsverfahren. Verwenden Sie nur Werkzeuge unter guten Arbeitsbedingungen. Halten Sie während der Installation Ihren Arbeitsplatz sauber, insbesondere das Fahrzeuginnere.

Der einwandfreie Betrieb, die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Automation hängen von der korrekten Ausführung der Installation ab. Sie hängen auch von der Genauigkeit der relativen Anordnung der Teile und des Zusammenbaus der Automation ab. Bevor Sie die Befestigungslöcher bohren, legen Sie die Bohrschablonen an und überprüfen Sie die Richtigkeit der Markierungen.

Dieser Automatismus ist ein elektromechanisches Gerät, daher gibt es eine elektrische Installation gegen oder in der Nähe von Metall. Aus diesem Grund müssen die Verfahren zur elektrischen Sicherheit befolgt werden. Halten Sie Ihre Hände und Ihren Arbeitsplatz sauber, während Sie die Kontakte verbinden. Dies ermöglicht eine zuverlässige Verbindung der Kontakte und einen störungsfreien Betrieb der gesamten Automation. Vergessen Sie nicht Ihre Schutzbrille.

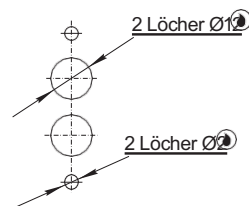
### Liste der Werkzeuge

Zange zum Entfernen von Garnierclips:	1
Nietmaschine	
Zange für Blindnietmutter:	1
Dorn:	1
Schraubenschlüssel:	1
Satz Metalllineal:	1
Hammer:	1
Sechskantschlüssel:	1
Satz Torx-Schlüssel:	1
Satz Cutter:	1
Schlitzschraubendreher:	1
Satz Kreuzschlitzschraubendreher:	1
Satz Zangensatz:	1
Plastik-Kabelklemme	: ~20

Metallbohrer 2,5 / 3,2 / 5 / 6,5 / 9 mm :	1
Stufenbohrer 4x24 mm :	1
Règleur de jeu :	1
Elektrisches Verlängerungskabel :	1
Lampe :	1
Messschieber :	1
Elektrische Bohrmaschine :	1
Metallsäge :	1
Multimeter :	1
Schneidezange :	1
Nieten :	15
Putzmittelferner (Flasche) :	1

Nach den Bohrlöchern bleiben an den Rändern der Löcher Grate zurück und die Lackschicht der Karosserie wird unweigerlich beschädigt. Für bestimmte Stellen, die eine weitere Behandlung erfordern, werden die folgenden Symbole verwendet:

- ☉ —Entgraten
- ☉ —Scharfe und stumpfe Kanten
- ☉ —Den Rand mit Rostschutzmittel bestreichen





## 2.1 EINSTELLUNG DER TÜR

Stellen Sie vor dem Einbau des Antriebs die Tür des Kleinbusses ein, da ihre Einstellung die Funktion des Antriebs beeinflusst.

2.1.1 Waschen Sie die Führungen des Türschlittens mit Benzin aus und wischen Sie sie mit einem trockenen Lappen ab.

2.1.2 Den Türverriegelungsmechanismus auswaschen, trocknen und mit WD-40 schmieren.

2.1.3 Türzapfen entfernen.

2.1.4 Stellen Sie die Position der Tür in Bezug auf die Türöffnung ein (sie wird mit den Wagen eingestellt) Die geschlossene Tür darf nicht durchhängen oder über den Minibus hinaus nach innen gehen.

2.1.5 Stellen Sie den Schließzapfen und den Schließbügel am hinteren Pfosten so ein, dass er die geringstmögliche Schließgeschwindigkeit gewährleistet.

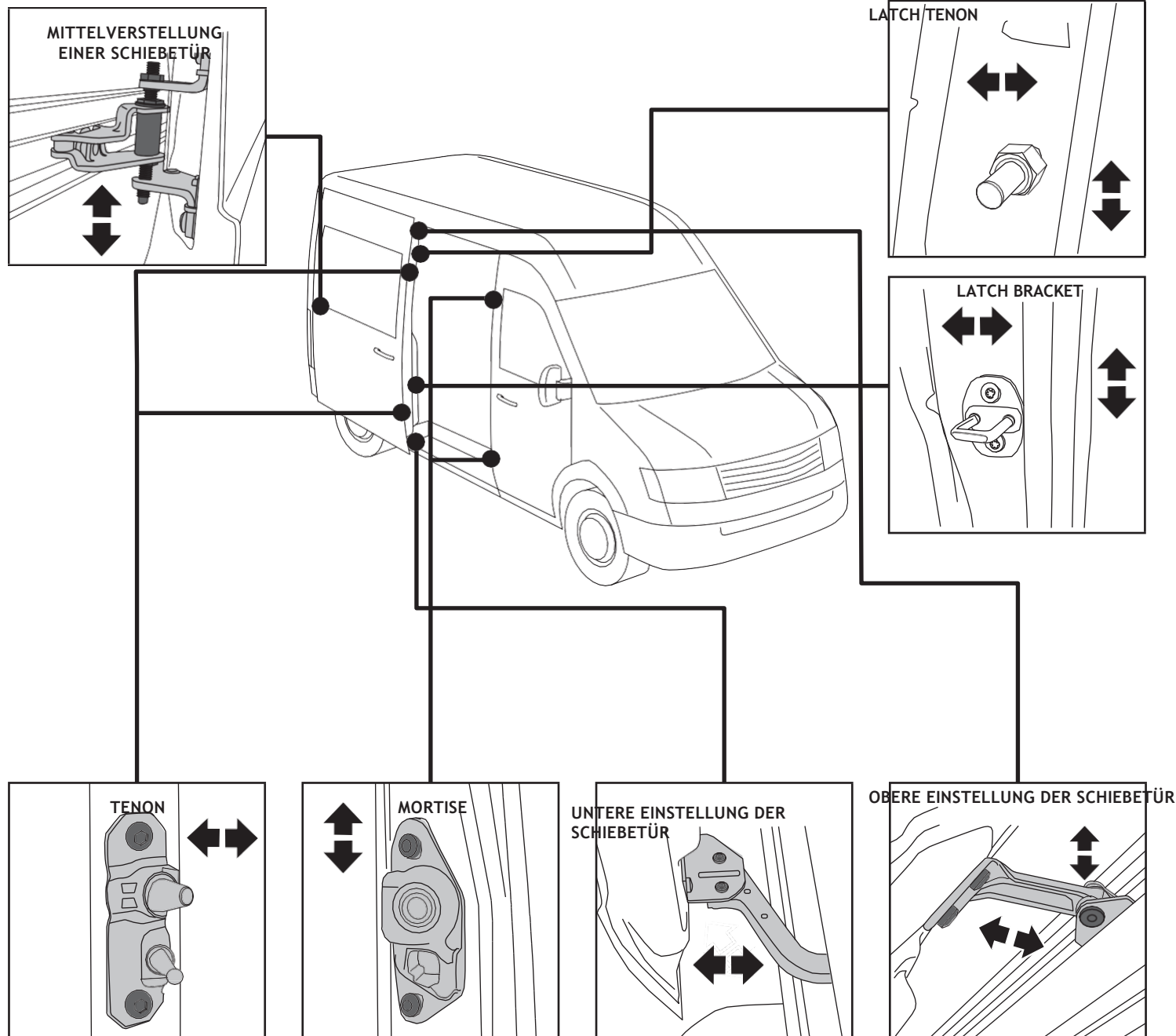
2.1.6. Prüfen Sie das Dichtungsmaterial, wenn die Tür geschlossen ist. Das Dichtungsmaterial darf nicht übermäßig schrumpfen. Andernfalls entfernen Sie das Dichtungsmaterial und biegen Sie dessen Kante an den zusammengedrückten Stellen auf.

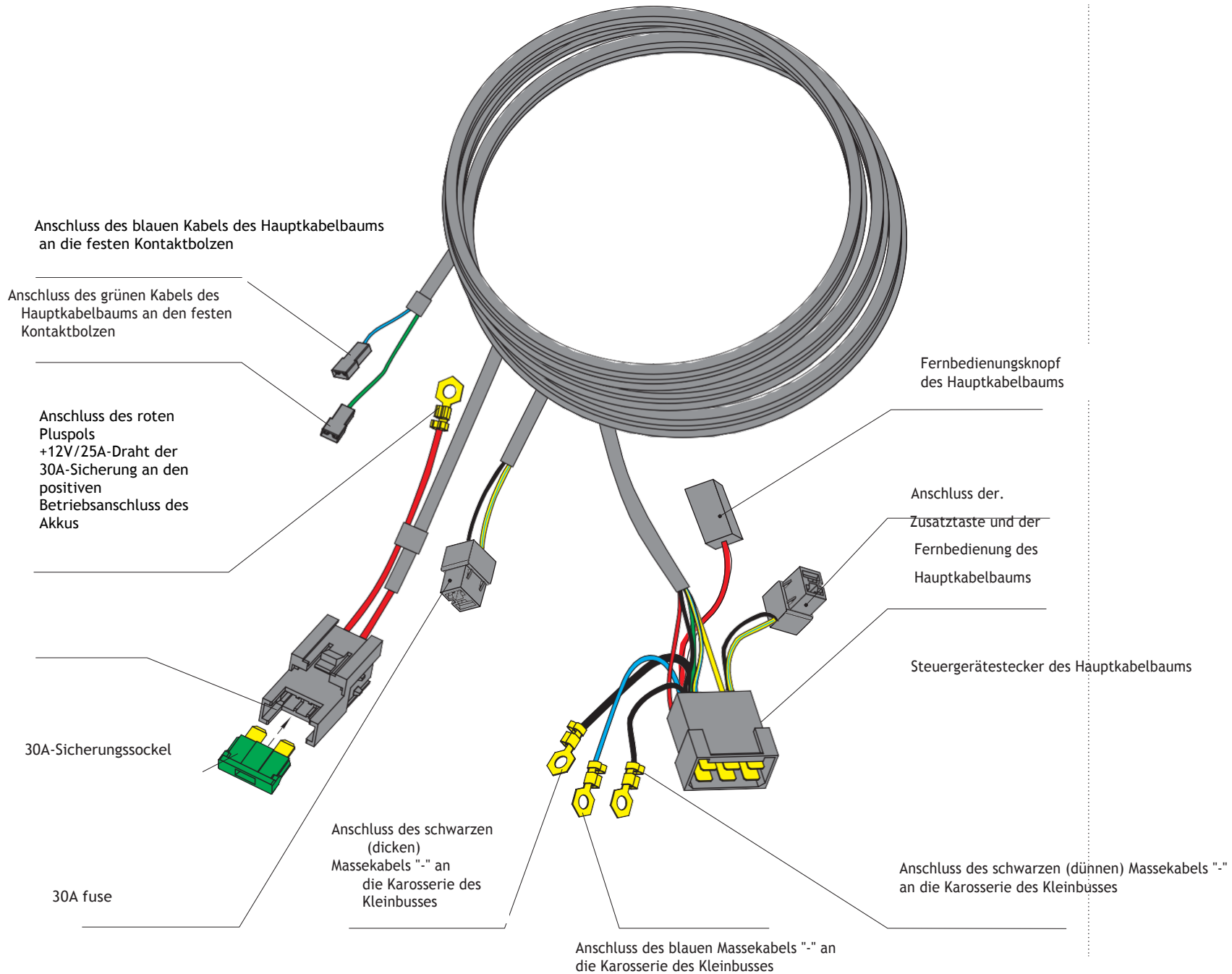
2.1.7 Montieren Sie die Türzapfen und stellen Sie ihre Position ein.

2.1.8 Öffnen und schließen Sie die Tür, wenn der Bus stillsteht.

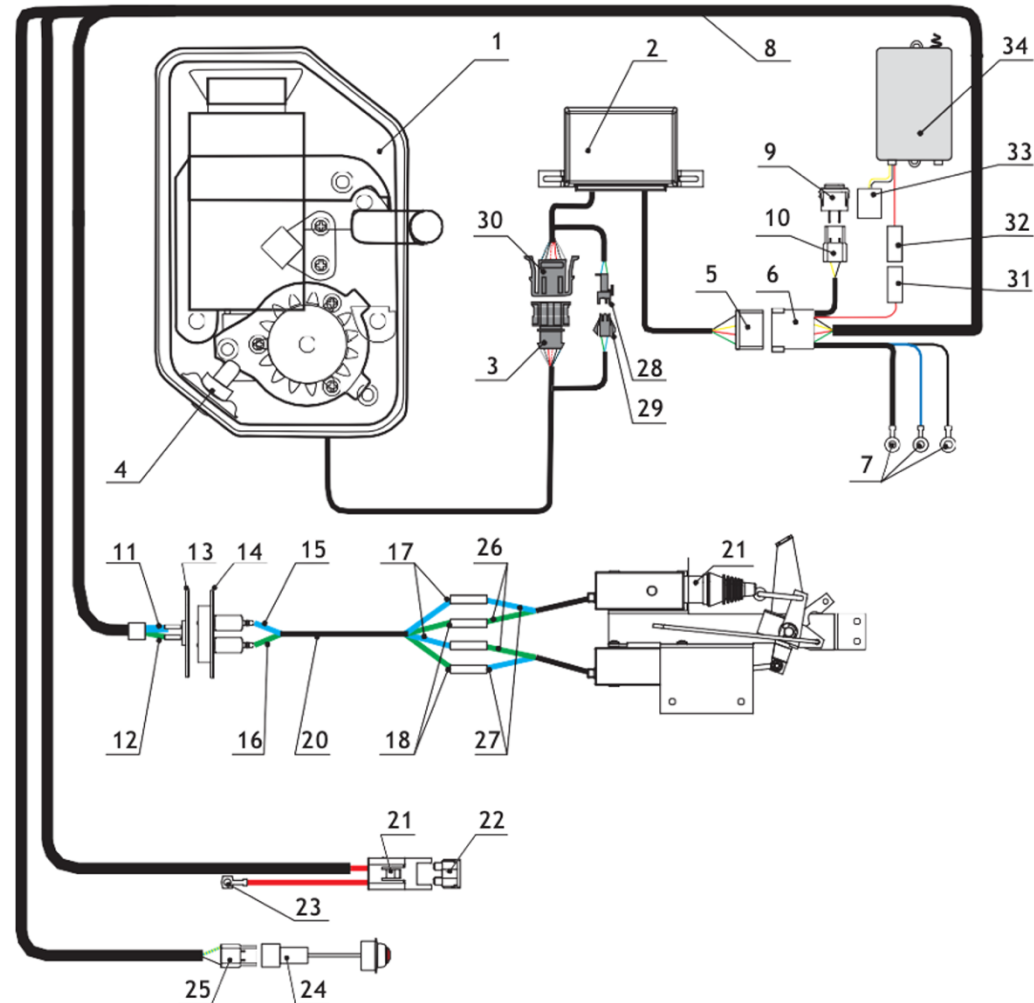
2.1.9 Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen der Schiebetür in ihrer Position sind und keine sichtbaren Schäden oder Abnutzungen aufweisen. Benutzen Sie den Kleinbus nicht ohne Halterungen oder mit beschädigten Schiebetürhaltern.

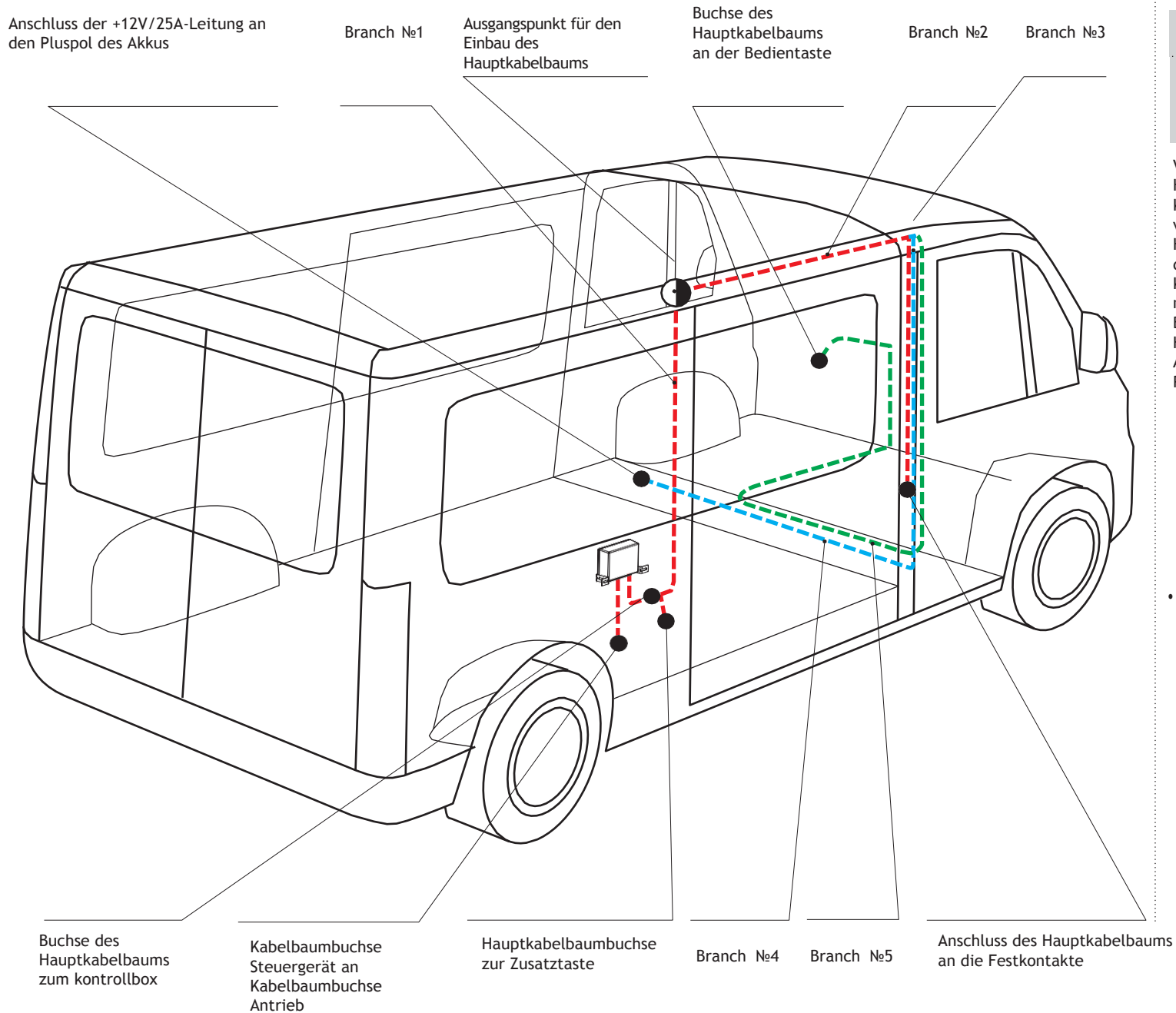
2.1.10 Überprüfen Sie die Einstellungen der oberen, mittleren und unteren Tür. Die Tür muss leicht und ohne Ruck- und Schlaggeräusche in der Türführung gleiten, sie muss sich frei öffnen und schließen lassen. Die korrekt eingestellte Tür muss in geschlossener Position dicht an das Dichtungsmaterial anliegen und die gleichen, gleichmäßigen Spaltmaße aufweisen.





1. Antrieb
2. Steuerung
3. Anschluss des Antriebskabelbaums an den Kabelbaum der Steuerung (schwarz, rot, grau-schwarz, blau-schwarz, grau-weiß, rot-weiß)
4. Brenner
5. Anschluss des Kabelbaums der Steuerung (rot, schwarz, grün, gelb-blau, gelb)
6. Stecker des Hauptkabelbaums (grün, rot, blau, schwarz (dick), schwarz (dünn), gelb-blau)
7. Klemmen der Massekabel (schwarz (dick), schwarz (dünn), blau) zur Karosserie des Kleinbusses
8. Hauptkabelbaum
9. Zusätzliche Taste
10. Anschluss für Zusatz taste (schwarz, gelb-blau) und Fernbedienung
11. Anschluss des blauen Kabels des Hauptkabelbaums an die Gruppe der Festkontakte
12. Anschluss des grünen Kabels des Hauptkabelbaums an die Gruppe der Festkontakte
13. Feststehende Kontaktstifte
14. Gruppe der beweglichen Kontakte
15. Anschluss des blauen Kabels des Aktivators an die Gruppe der beweglichen Kontakte
16. Anschluss des grünen Drahtes des Aktivators an die
17. Klemme des blauen Kabelbaums des Aktivators
18. Anschluss des grünen Kabels des Aktivierungskabelbaums
19. Antrieb des Schlosses
20. Kabelbaum des Aktivators
21. Klemme der 30A-Sicherung rotes Kabel
22. 30A-Sicherung
23. Anschluss des roten Pluskabels +12V der 30A-Sicherung an den Betriebsplusanschluss des Akkumulators
24. Hauptkontrollknopf
25. Anschluss der Hauptbedientaste (schwarz, gelb-blau)
26. Anschluss des blauen Aktivierungskabels
27. Anschluss für das grüne Kabel des Aktivators
28. Anschluss des Steuergeräts an den Anschluss des Brenners (grün, blau)
29. Anschluss des Brenners (grün, blau)
30. Anschluss des Steuergeräts (schwarz, rot, grau-schwarz, blau-schwarz, grau-weiß, rot-weiß)
31. Anschluss des Hauptkabelbaums (rot)
32. Anschluss des Kabelbaums der Fernbedienung (rot)
33. Steckverbinder des Kabelbaums der Fernbedienung (gelb, blau, schwarz)
34. Fernsteuerung





## HINWEIS



Alle Drähte müssen geschützt und fest angebracht sein, damit sie nicht brechen, abscheuern oder scheuern.

Verwenden Sie beim Einbau des Hauptkabelbaums Stahldraht, um den Kabelbaum an den versteckten Stellen zu verbergen. Die Anordnung des Hauptkabelbaums ist in der Abbildung dargestellt. Seien Sie beim Einbau des Kabelbaums vorsichtig: Das Isoliermaterial darf nicht beschädigt werden.

Beginnen Sie mit dem Einbau des Hauptkabelbaums am Startpunkt, wie in der Abbildung gezeigt, in der folgenden Reihenfolge:

- Extend branch №1
- Extend branch №2
- Extend branch №3
- Extend branch №4
- Extend branch №5

Für die Anbringung des Bedienknopfes bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 23 mm an der Stelle des Armaturenbretts, an der Sie ihn bequem benutzen können. Entgraten Sie die Ränder und stumpfen Sie die scharfen Kanten ab. Setzen Sie den Bedienknopf in das Loch ein, nachdem Sie ihn mit dem Hauptstecker des Kabelbaums verbunden haben (Abb. 3).



### HINWEIS

Die Gruppen der beweglichen Kontakte und der festen Kontakte müssen so angeordnet werden, dass die Aufschrift „Autodoor“ obenauf liegt.

Bohren Sie 2 Löcher Ø 14 mm (Abb. 1). Schließen Sie den Hauptkabelbaum des Stellantriebs wie folgt an die Gruppe der beweglichen Kontakte an: Schließen Sie das grüne Stellantriebskabel an den unteren Kontakt der Gruppe der beweglichen Kontakte an, schließen Sie das blaue Kabel an den oberen Kontakt an, wie auf Seite 9 und 13 gezeigt.

Befestigen Sie die bewegliche Kontaktgruppe mit 2 Blechschrauben 3,9 x 16 unter Verwendung des Kontakttrenners (Abb.1).

Tragen Sie Schmierfett auf die Kontakte der beweglichen Gruppe auf. Öffnen/Schließen Sie die Tür. Markieren und bohren Sie 2 Löcher mit einem Durchmesser von 20 mm (Abb. 2), indem Sie die vom Fett hinterlassenen Markierungen auf der Säule verwenden.

Schließen Sie die grüne Klemme des Hauptkabelbaums an die untere Klemme der festen Kontaktgruppe und die blaue Klemme an die obere Klemme an, wie im Schema auf Seite 9 dargestellt.

Befestigen Sie die Festkontaktgruppe mit 2 Blechschrauben 3,9x16 (Abb.2).

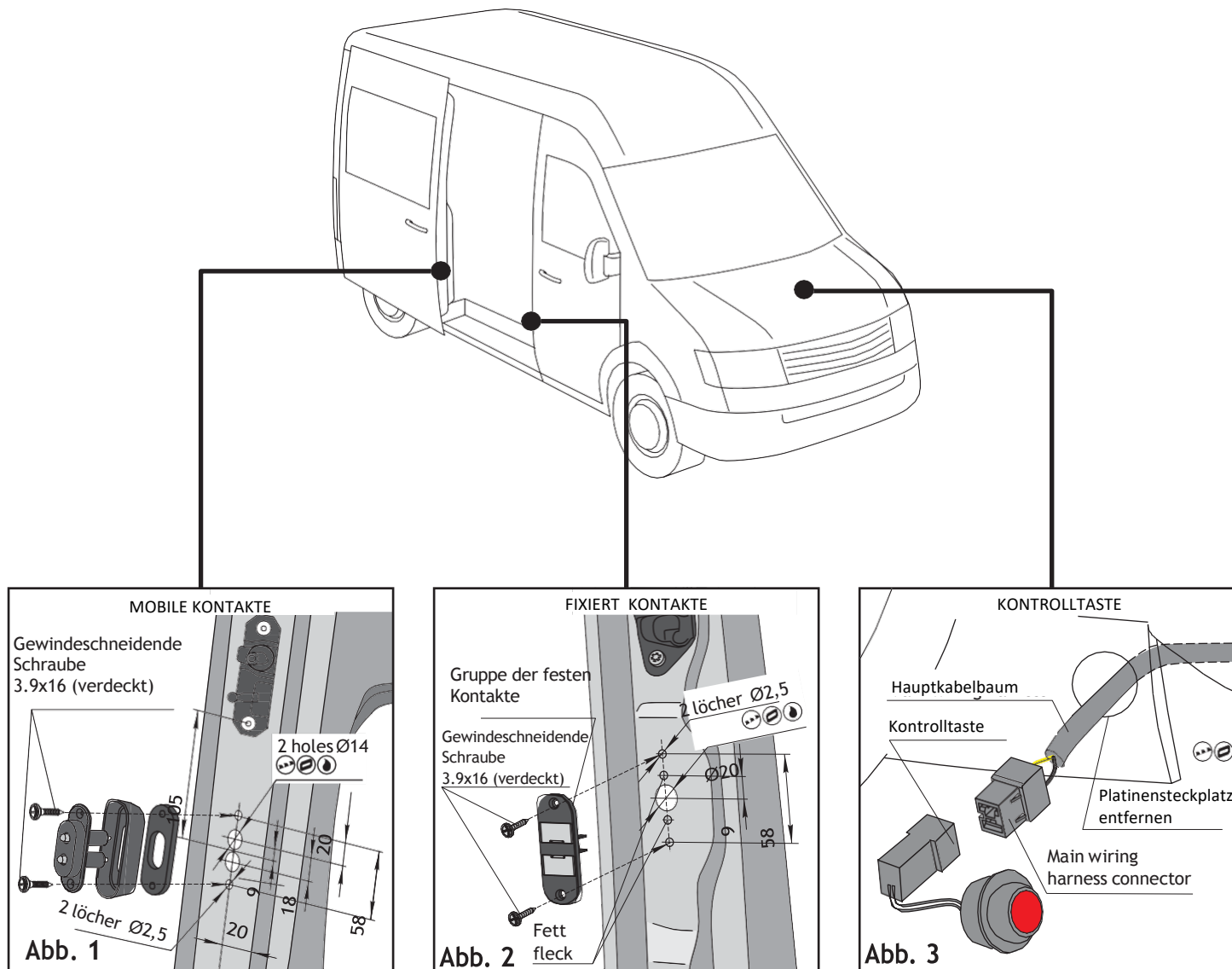
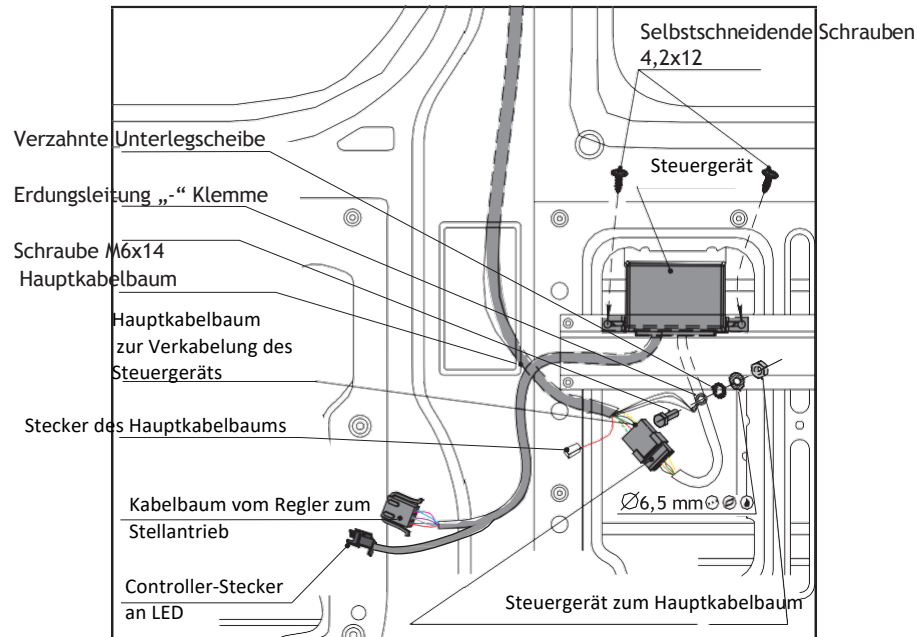


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

## 12 2.6 INSTALLATION DES STEUERGERÄTS UND ANSCHLUSS DES ERDUNGSKABELS „-“ KLEMME



### ! HINWEIS !

Es ist notwendig, den Regler so zu platzieren, dass das Arbeitsloch nach unten zeigt, um das Eindringen von Kondensat in die Reglerkarte zu verhindern (v. Abb. 4).

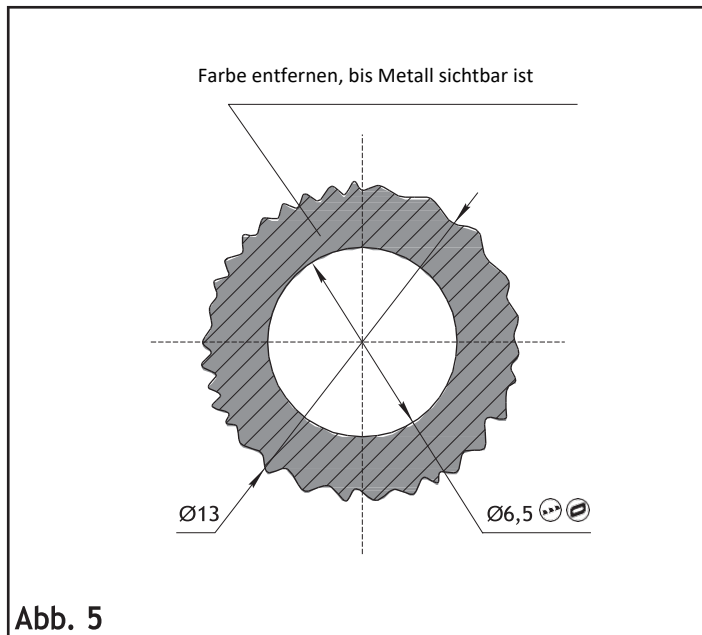


Abb. 5

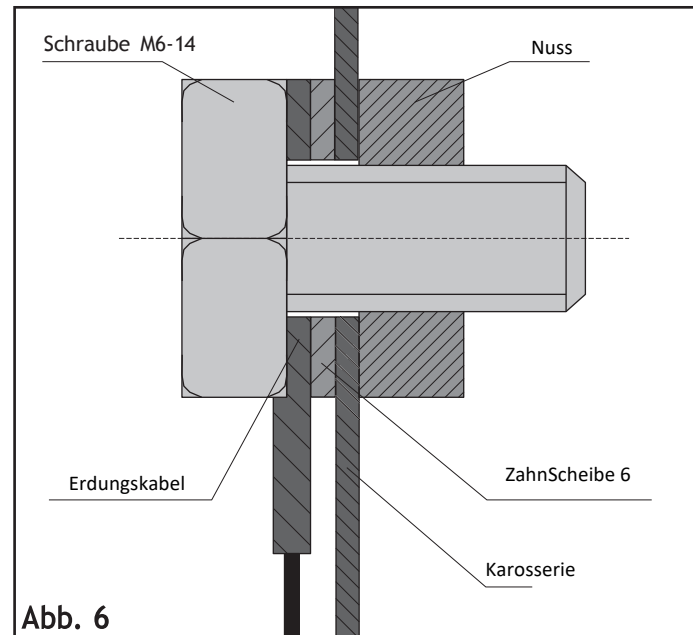
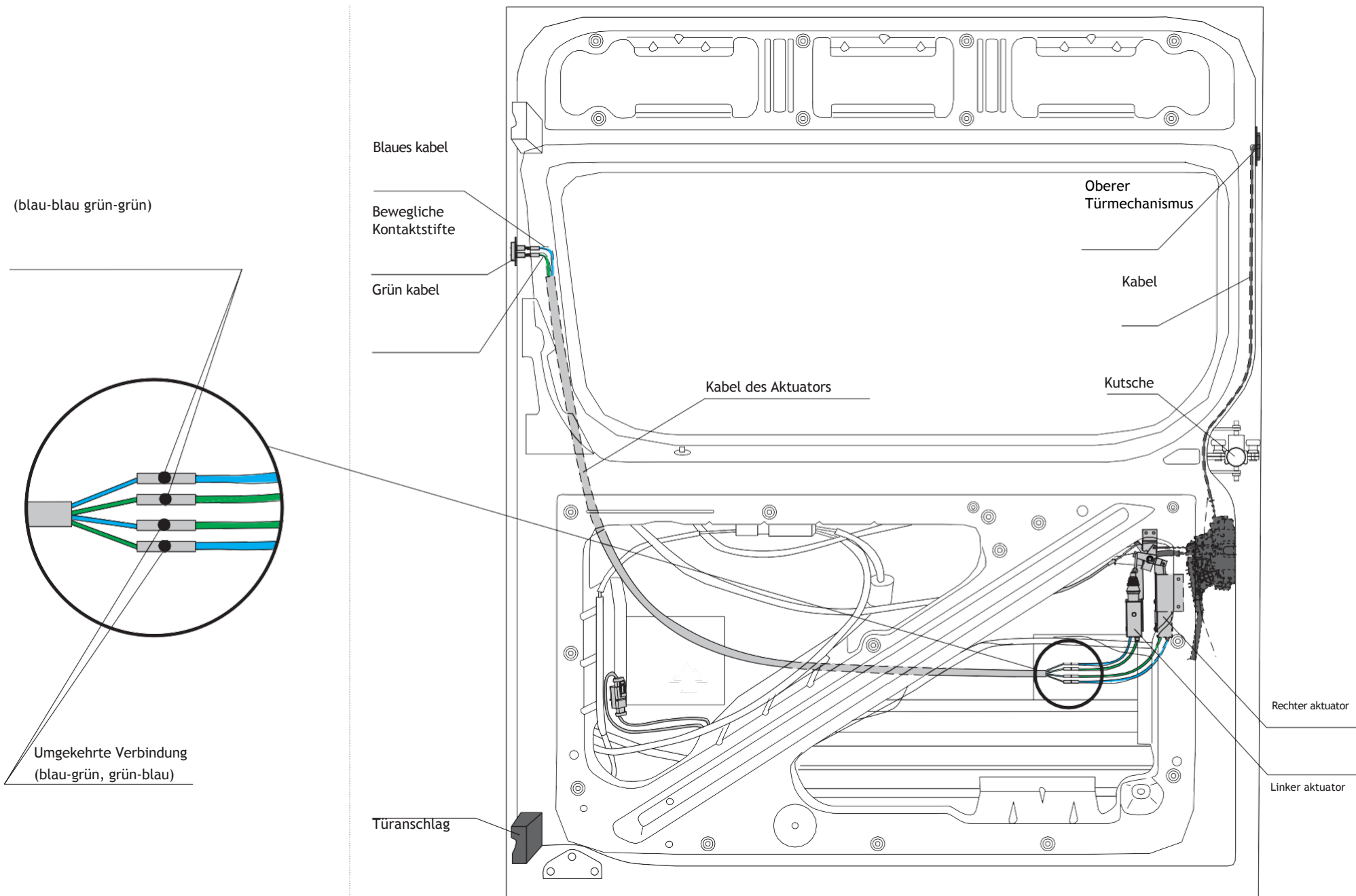
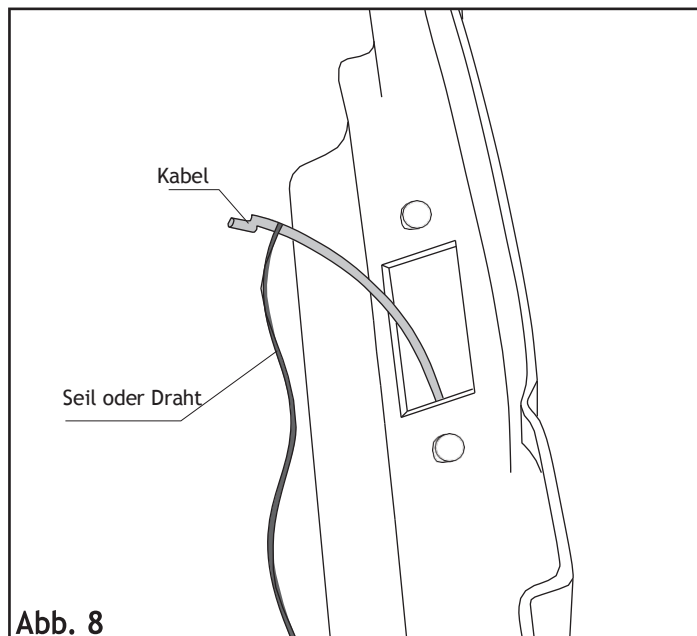
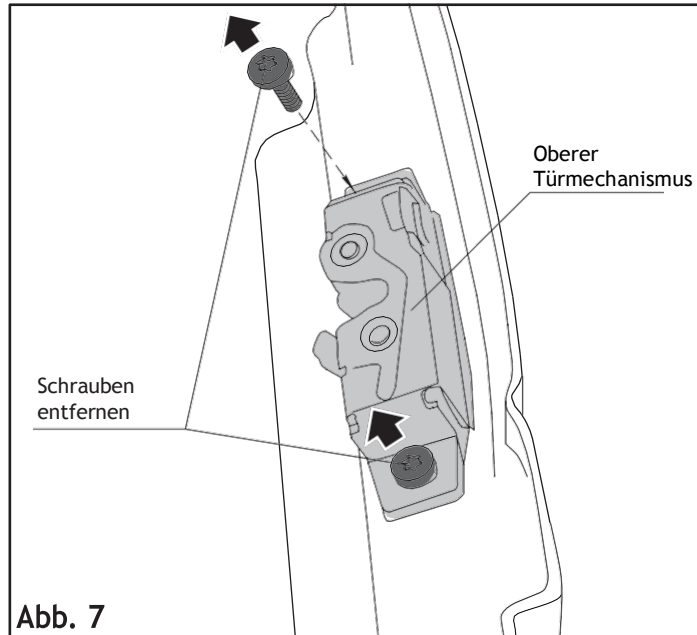


Abb. 6

In die Kabinenseitenleiste und schrauben Sie das Steuergerät mit zwei selbstschneidenden Schrauben 4,2x12 aus dem Beutel an, wie in der Abb. 4 gezeigt.

Für die Befestigung der Klemmen des Erdungsdrahtes „-“ ist es nötig, ein Loch mit dem Durchmesser  $\text{Ø} 6,5 \text{ mm}$  an einer beliebigen Stelle der Innenleiste des Autos neben dem Regler zu machen, wie es in der Abb. 4 dargestellt ist. Entfernen Sie die Farbe um das Loch herum vollständig, so dass Sie Metall sehen können, um einen guten Kontakt herzustellen, wie in Abb. 5 gezeigt. Mit der Schraube M6x14, der Zahnscheibe und der Mutter M 6 aus dem Beutel befestigen Sie die Klemmen des Massekabels „-“ wie in Abb. 6 gezeigt. Die Zahnscheibe muss sich zwischen den Klemmen und der Karosserie befinden. Nach dem Festziehen der Schraube M6, tragen Sie die Rostschutzfarbe auf die Oberfläche mit der beschädigten Rostschutzfarbe auf. Befestigen Sie die Festkontaktgruppe mit 2 Blechschrauben 3,9x16 (Abb.2).





Lösen Sie 2 Schrauben der oberen Türverriegelung und lösen Sie das Kabel davon (Abb. 7). Befestigen Sie einen Meter Seil oder Draht an dem Kabel (fig. 8).



Demontieren Sie die Schlosstür. Lösen Sie dazu drei Schrauben aus der Verankerung (fig. 9)

**⚠ ACHTUNG ⚠**

Das Schloss kann erst gelöst werden, wenn der obere Schließmechanismus angebracht und das Kabel angeschlossen ist.

Entfernen Sie das Schloss aus dem Türgehäuse. Trennen Sie das beschriftete Kabel (Abb. 10). Setzen Sie stattdessen die Stange ein, und befestigen Sie das Kabel an der Halterung des Schlossbetätigers (Abb. 11). Bringen Sie das Schloss und den oberen Verriegelungsmechanismus wieder an (Abb. 7 und Abb. 9).

Schließen Sie die Tür. Setzen Sie den Schlossbetätiger wie in Abb. 12 gezeigt in das Türgehäuse ein.

Stellen Sie den Vorzug der Betätigungsstange des Schlosses ein, indem Sie sie nach rechts oder links bewegen (der Spielraum der Stange muss 2-3 mm betragen), siehe Abb.

11. Befestigen Sie den Schlossbetätiger mit einer selbstschneidenden Schraube und versuchen Sie, den Betätiger so zu platzieren, dass das Standardschloss sowohl mit dem Innen- als auch mit dem Außengriff geöffnet werden kann. Wenn die Tür blockiert ist, kann das Schloss nur von innen geöffnet werden.

Zeichnen Sie vier Befestigungslöcher mit einem Durchmesser von Ø5 mm an und bohren Sie sie. Befestigen Sie den Betätiger des Türschlosses mit den Nieten 4.8x12 aus dem Beutel (Abb.12).

Schließen Sie die Drähte des Schlossbetätigers wie p an. 13.

**⚠ ACHTUNG ⚠**

While connecting the lock actuator, the left one connects according to wire colors (blue to blue, green to green). The right actuator connects green wire to blue one, and the blue connector to the green one as shown at p. 13

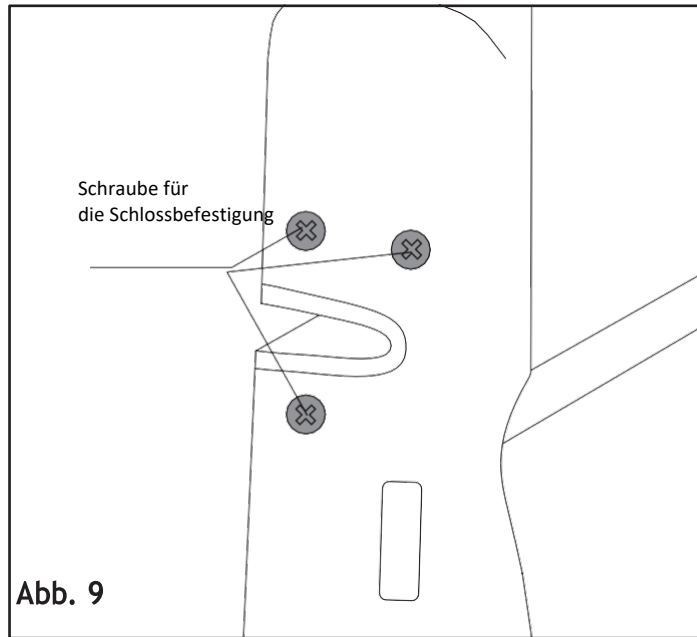


Abb. 9

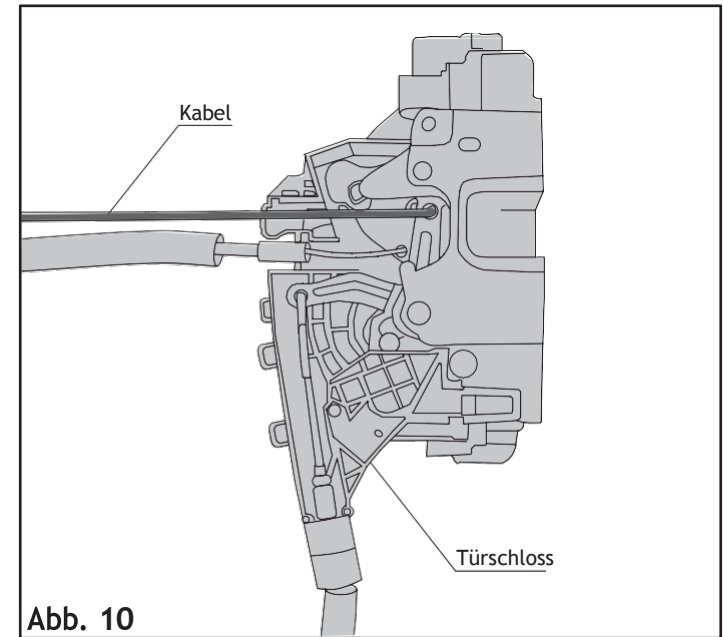


Abb. 10

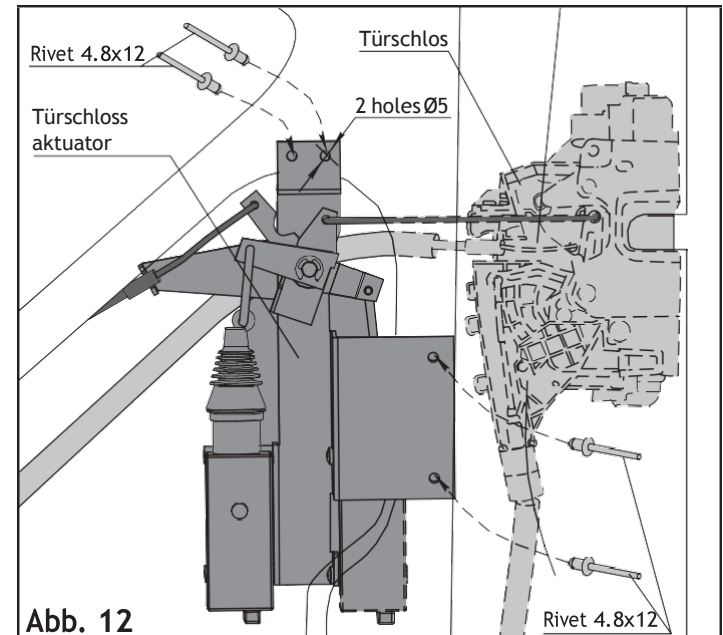
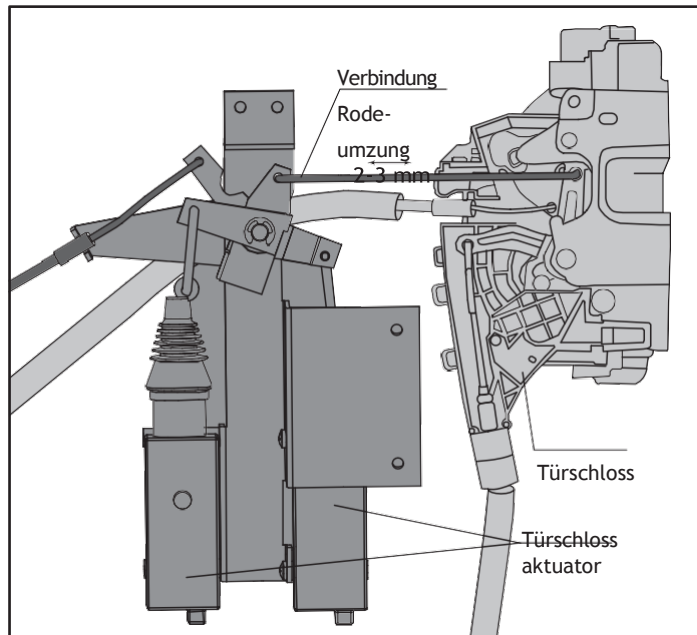
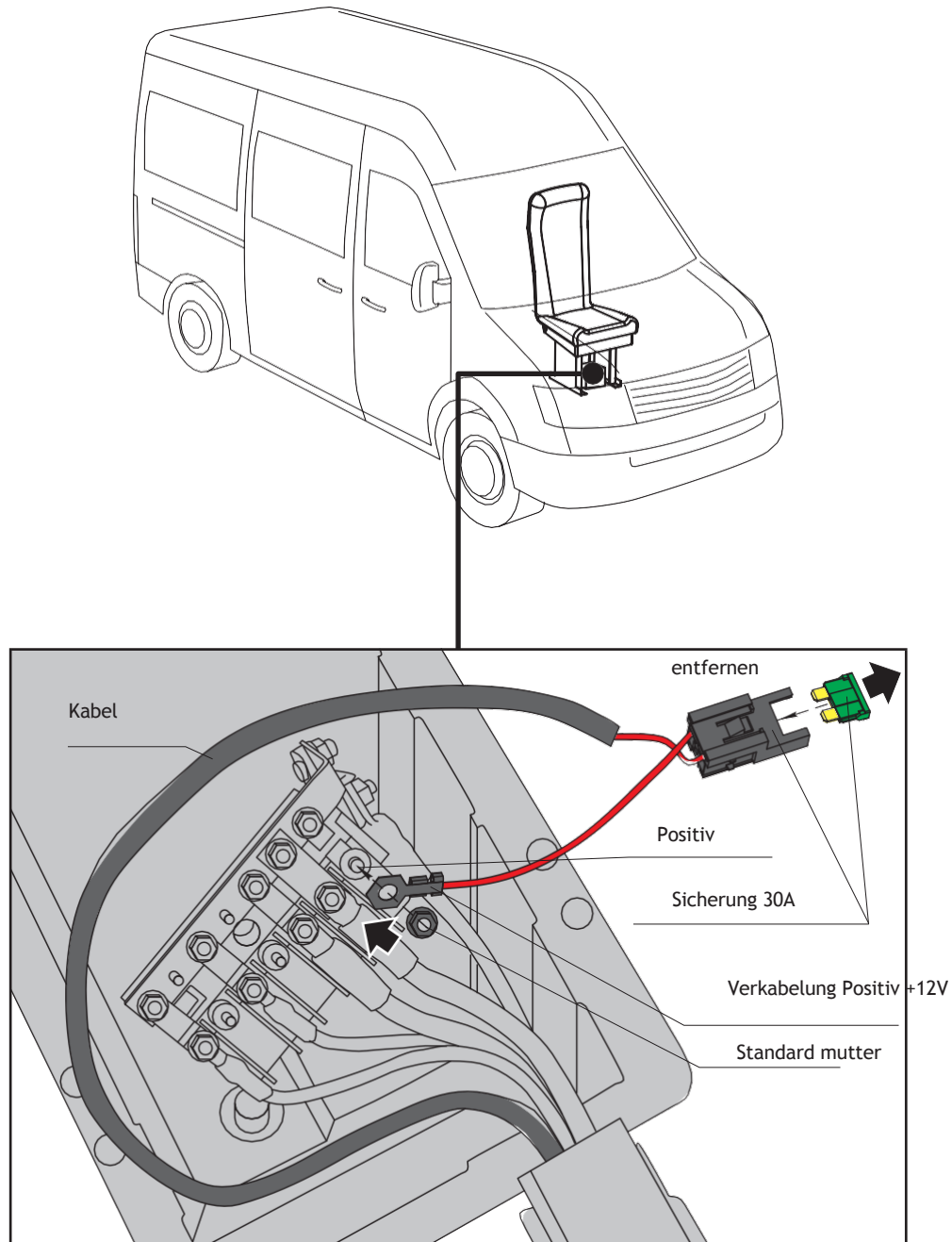


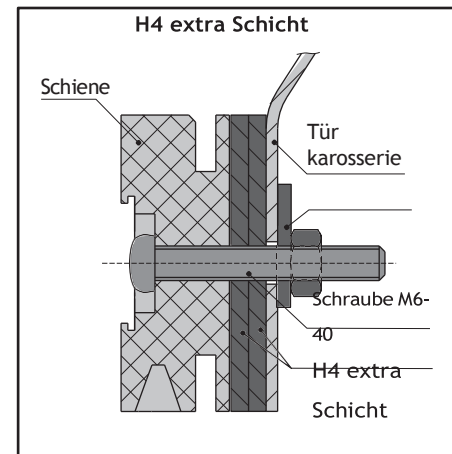
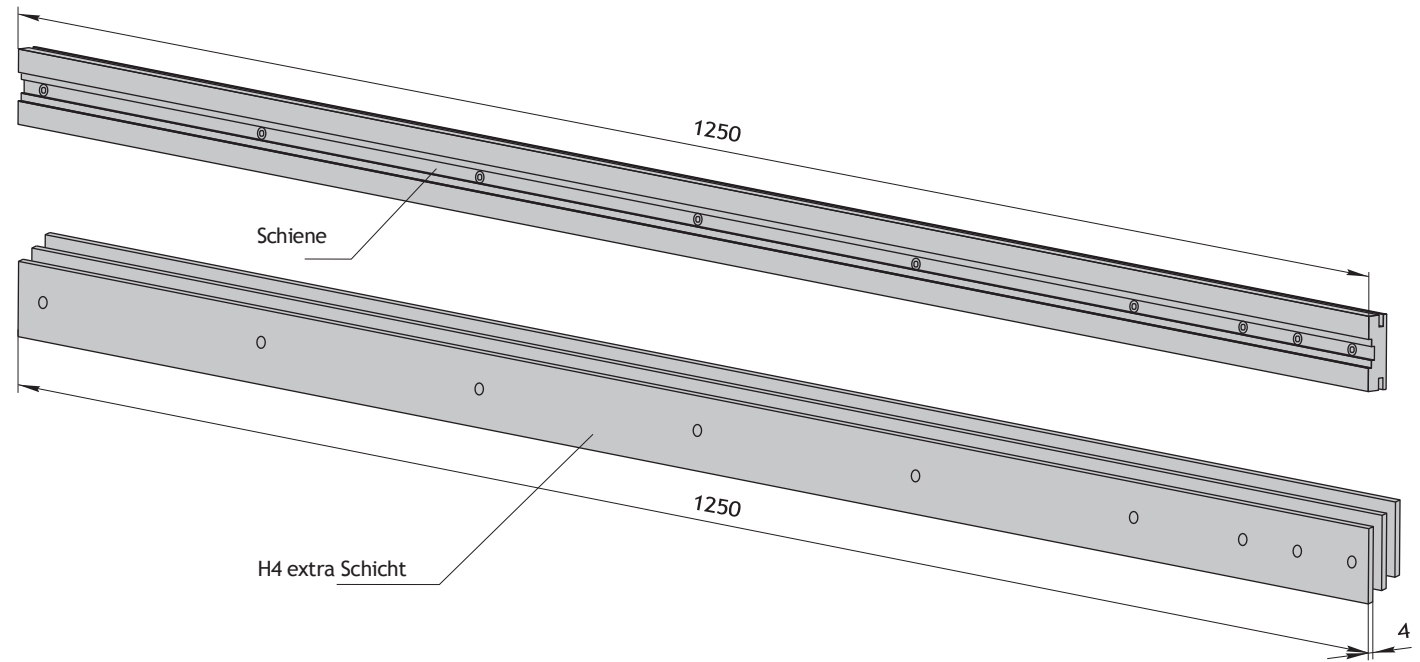
Abb. 12

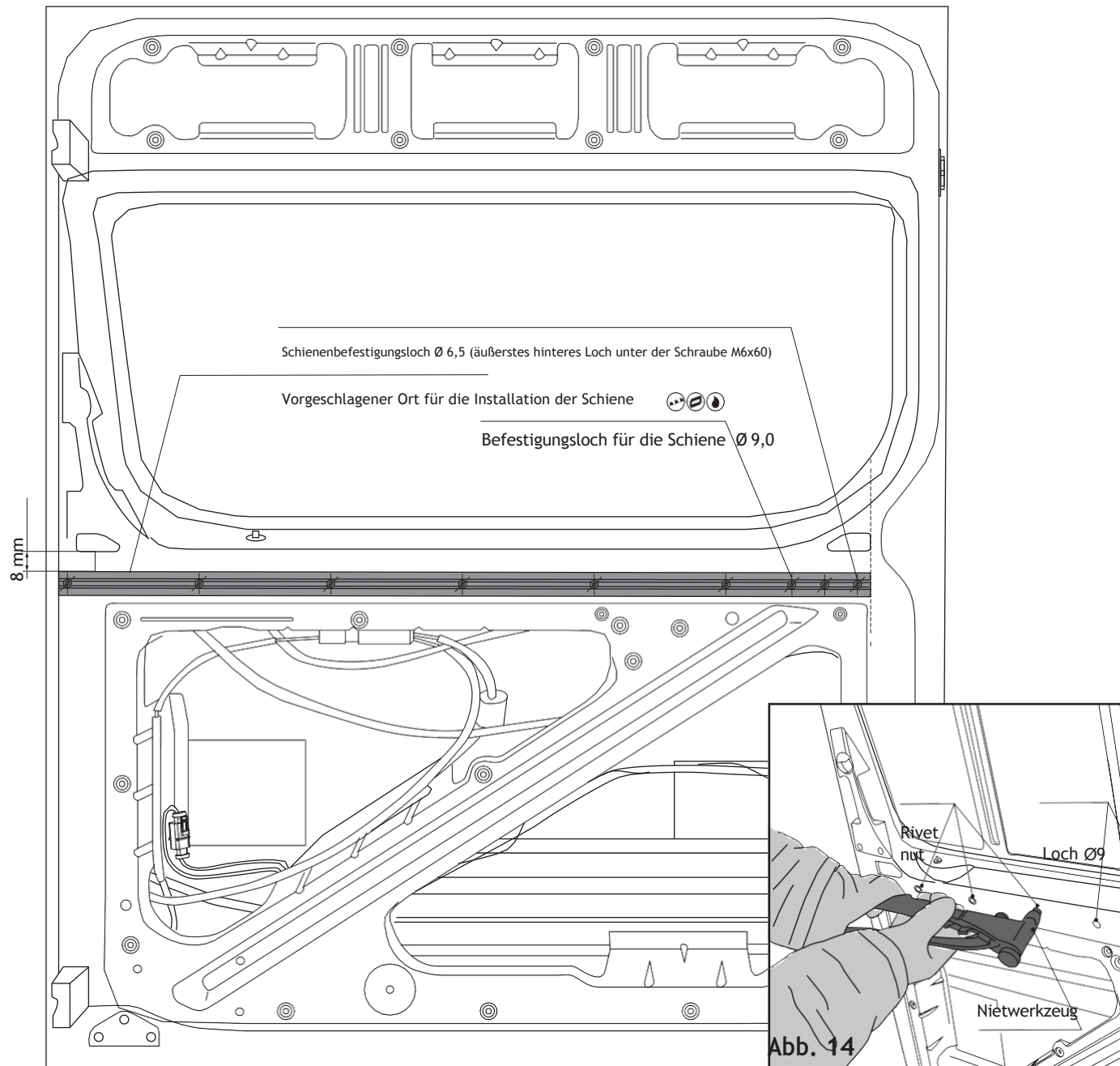
## 16 2.8 ANSCHLUSS DES PLUSKABELS AN DEN PLUSPOL DER BATTERIE



Verbinden Sie die Kabelklemme +12V des Basiskabelbaums mit einer freien positiven Akkumulatorenklemme, die sich unter den Füßen des Fahrers befindet. Befestigen Sie die Kabelklemme +12V des Grundkabelbaums mit der Standard-Akkumutter. Vor dem Anschließen nehmen Sie bitte die Sicherung 30A aus der Sicherungsklemmleiste heraus.

Es wird empfohlen, zwei Verkleidungen H4 zwischen dem Regal und der Schiebetürplatte anzubringen (Abb. 13). Die Verkleidung H4 wird als Dreier-set geliefert.





Auf dieser Seite wird der vorgeschlagene Platz für die Montage des Regals an der Tür gezeigt.

Schließen Sie die Tür und entfernen Sie die Türpolsterung.

Bringen Sie die Zahnstange an der vorgeschlagenen Stelle an, wie in der Abbildung gezeigt. Markieren Sie mit Hilfe der Zahnstange die Mittelpunkte der zukünftigen Befestigungslöcher.



**ACHTUNG**



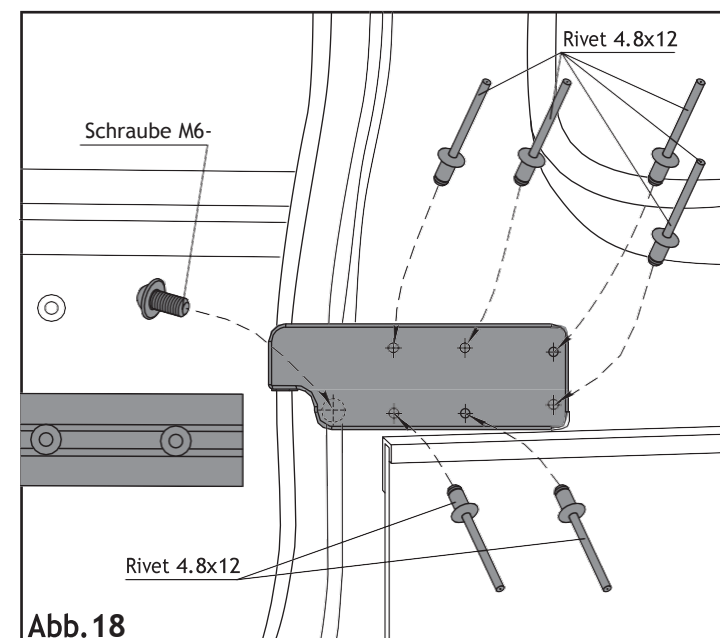
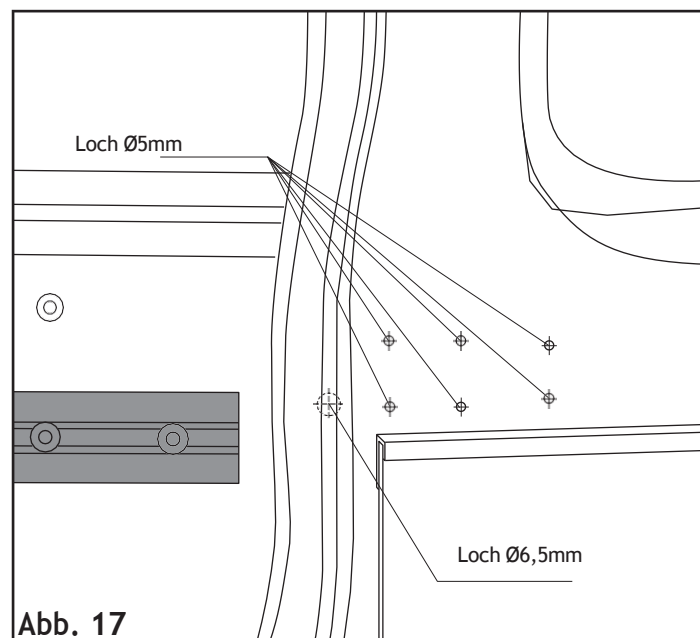
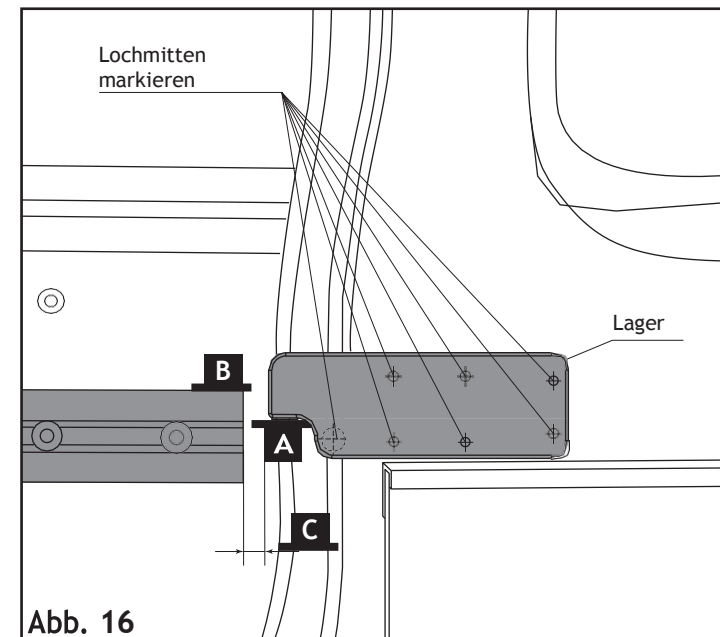
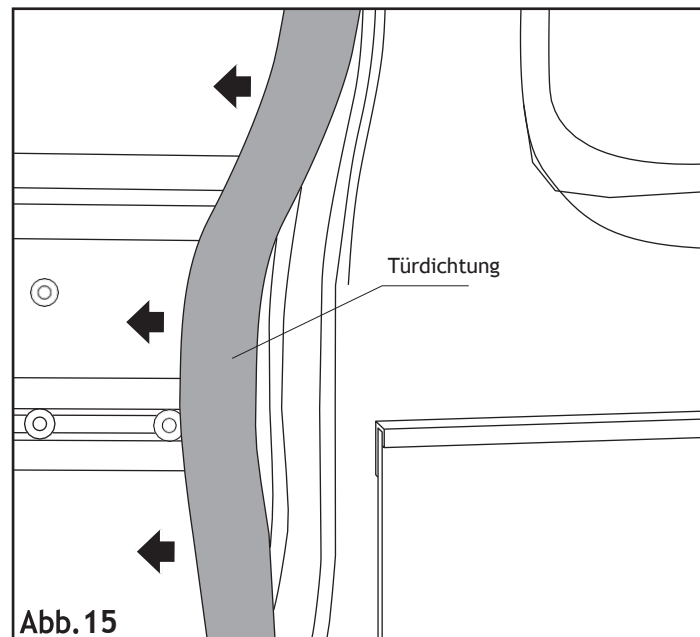
Obligatorische Befestigungslöcher sind die vier hinteren Löcher und das vordere.

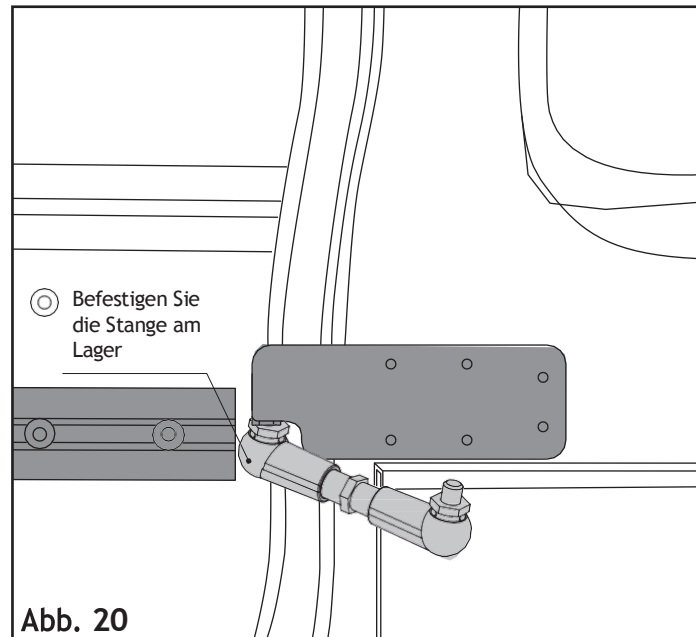
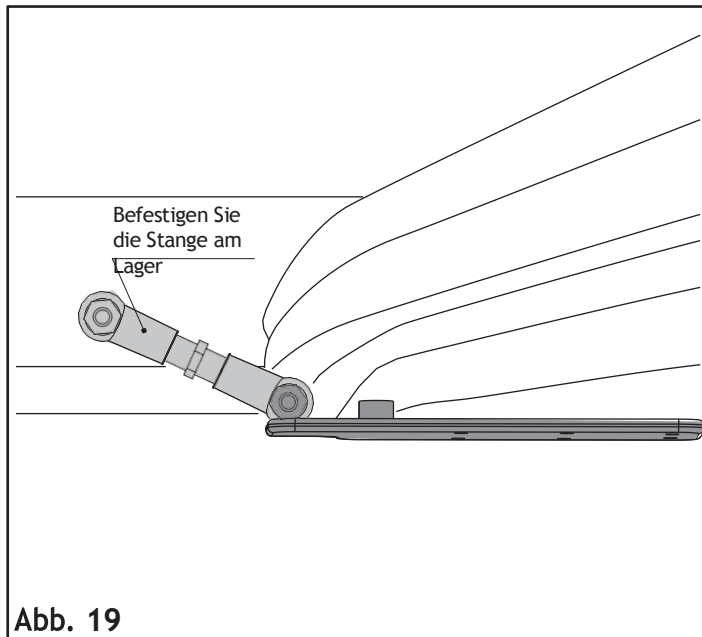
Bohren Sie die Löcher mit einem Durchmesser von  $\varnothing$  9,0 mm wie markiert, aber das hinterste Loch hat einen Durchmesser von  $\varnothing$  6,5 mm. Die Löcher müssen in einer Linie liegen. Nieten Sie die Einnietmutter mit Innengewinde M6 ein (nicht im Satz enthalten).

Befestigen Sie das Gestell und die Verkleidungen mit Hilfe eines Beschlagbeutels:

- Mit schrauben M6x40
- Mit schrauben M6x60
- Mit einer unverlierbaren Spannplatte

Entfernen Sie die Türdichtung im Bereich des Lagereinbaus (Abb. 15).  
 Das Lager so in die Halterung einsetzen (Abb. 16), dass der Winkel der Zahnstange B etwa 8-10 mm höher ist als der Winkel des Lagers A und der Spalt C zwischen Lager und Zahnstange 6-10 mm beträgt.  
 Markieren Sie die Mittelpunkte der Befestigungslöcher auf dem Lager.  
 Bohren Sie wie markiert ein Loch mit dem Durchmesser  $\varnothing 6,5$  mm für die Schraube M6-25.  
 Bohren Sie die Löcher mit dem Durchmesser  $\varnothing 5$  mm wie markiert für die Nieten 4.8x12 aus dem Beutel mit den Beschlägen (Abb. 18).  
 Befestigen Sie das Lager zuerst mit der Schraube M 6-25, dann mit den Nieten 4.8x12 aus dem Beutel der Beschläge (Abb. 18). Entfernen Sie einen Teil der Türdichtung von der Innenseite, so dass der Ausschnitt die Fernlagerbuchse erreichen kann.  
 Setzen Sie die Türdichtung wieder ein.





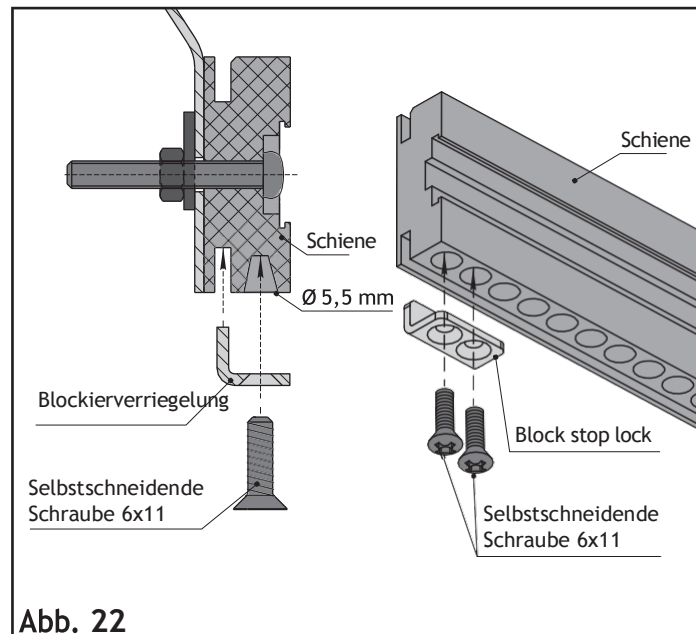
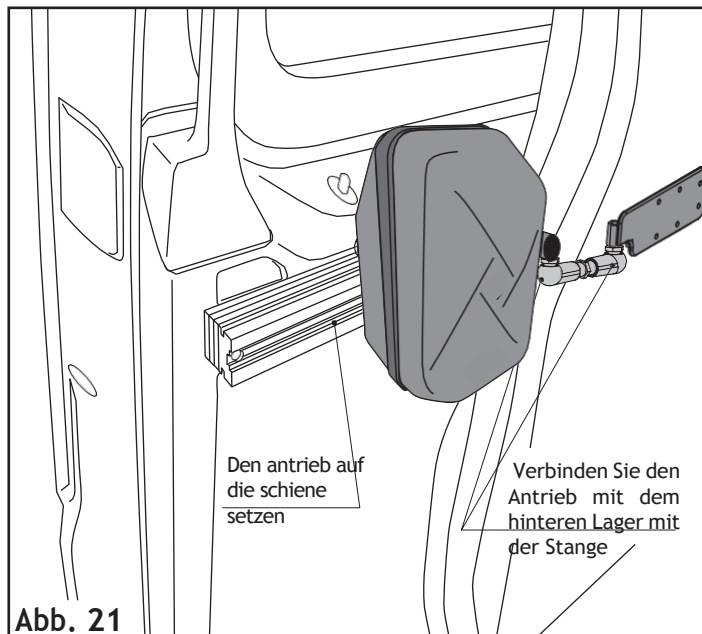
Befestigen Sie die Stange am Lager (Abb. 19, 20). Schließen Sie die Tür von Hand.

Vergewissern Sie sich, dass die Zahnstangen des Lagers und der Stange das Schließen der Tür nicht erschweren.

Öffnen Sie die Tür.

Montieren Sie den Türantrieb auf der Zahnstange (Abb. 21). Verbinden Sie den Antrieb über die Stange mit dem hinteren Lager.

Bohren Sie zwei Löcher mit einem Durchmesser von  $\varnothing 5,5$  mm in den vorderen Teil und setzen Sie dort das Blockierschloss ein (Abb. 22).



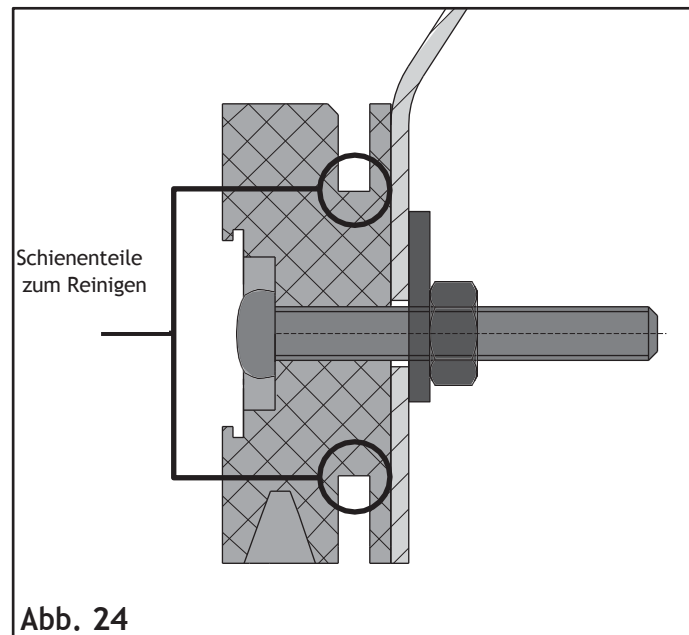
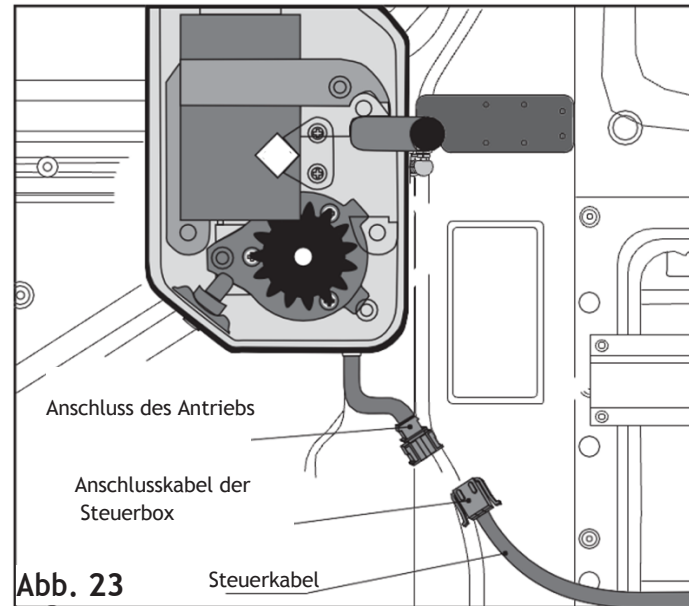
Säubern Sie die Rillen der Zahnstange von Spänen (Abbildung 24).

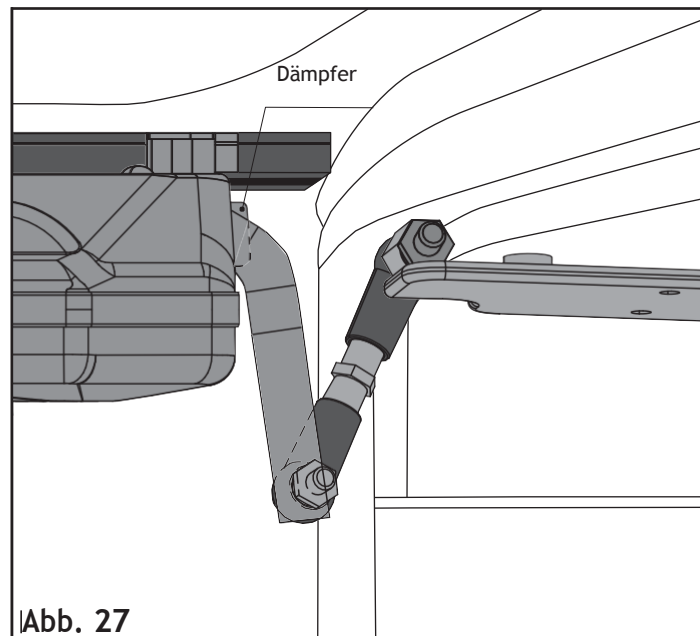
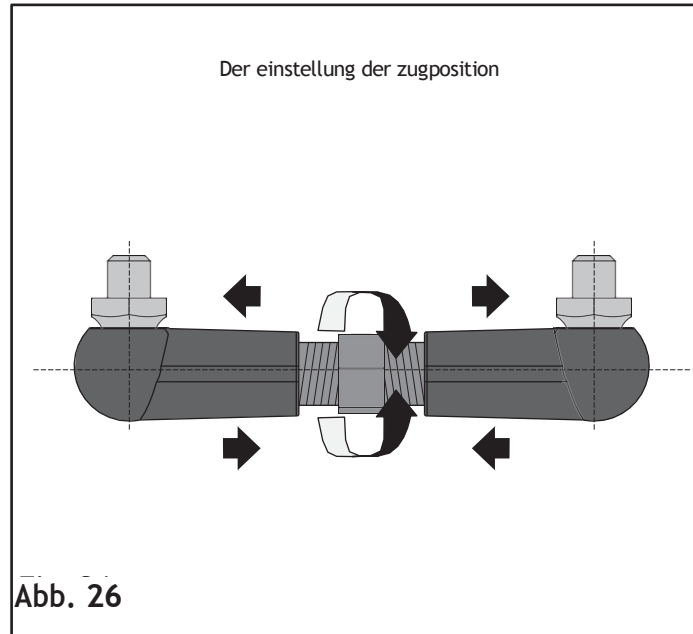
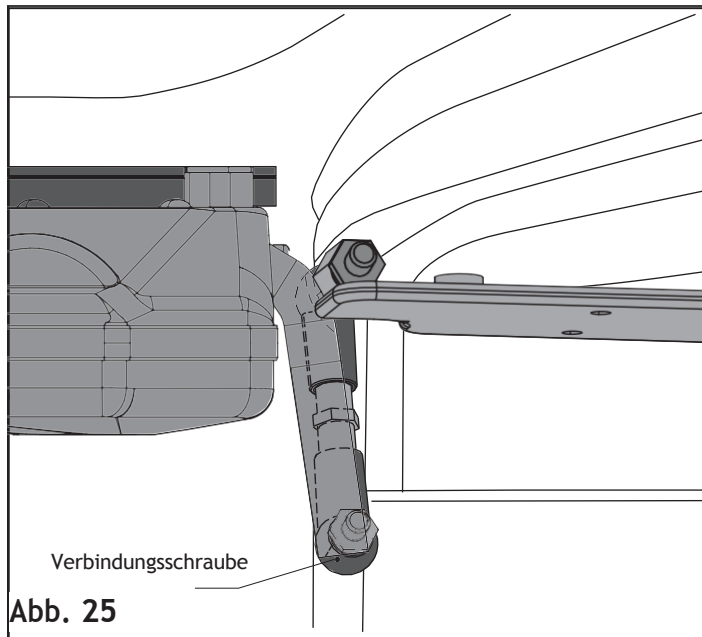
Schließen Sie den Antrieb an die Steuerung an (Abbildung 23).  
Setzen Sie die 30A-Sicherung in den Sicherungssockel ein. Das Steuergerät gibt ein akustisches Signal ab.

Lassen Sie den Motor des Kleinbusses an. Drücken Sie die Steuerungstaste. Der Antrieb schließt das Tor und die Steuerung gibt für 1-2 Sekunden ein akustisches Signal ab. Dann beginnt der Öffnungszyklus. Der Antrieb öffnet das Tor und rollt langsam bis zum Indexstift. Danach arbeitet der Antrieb im normalen Betriebsmodus.

**⚠ ACHTUNG ⚠**

Vor dem Ausbau des Antriebs (falls erforderlich) oder dem Ausschalten des Reglers ist zunächst die 30A-Sicherung aus dem Sicherungssockel zu entfernen.





Die Zugposition bei korrekt geschlossener Tür im Verriegelungsmodus ist in Abb. 25 und Abb. 35 dargestellt, p. 26.

Durch Drehen des Stifts mit dem Sechskantantrieb (Abb. 26) wird die Zuglänge so eingestellt, dass die Tür dicht schließen kann.

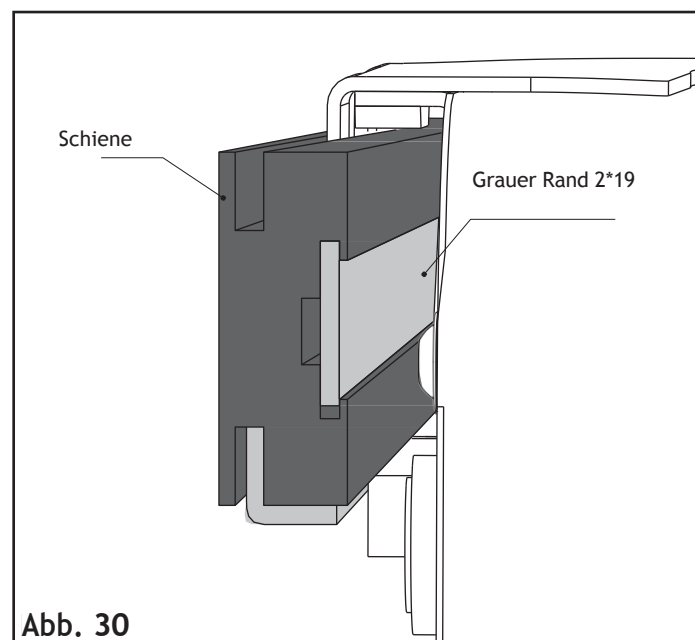
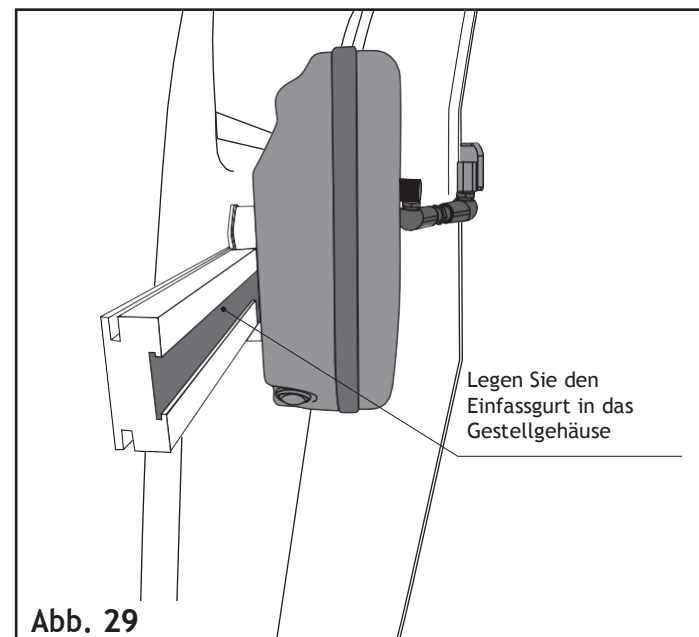
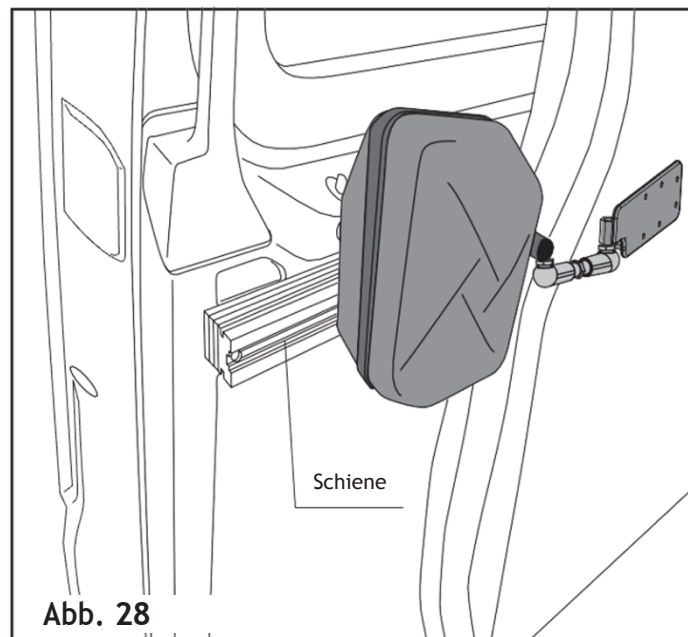
Wenn der Luftzug korrekt installiert ist, muss er am Dämpfer des Getriebes (Abb. 25).

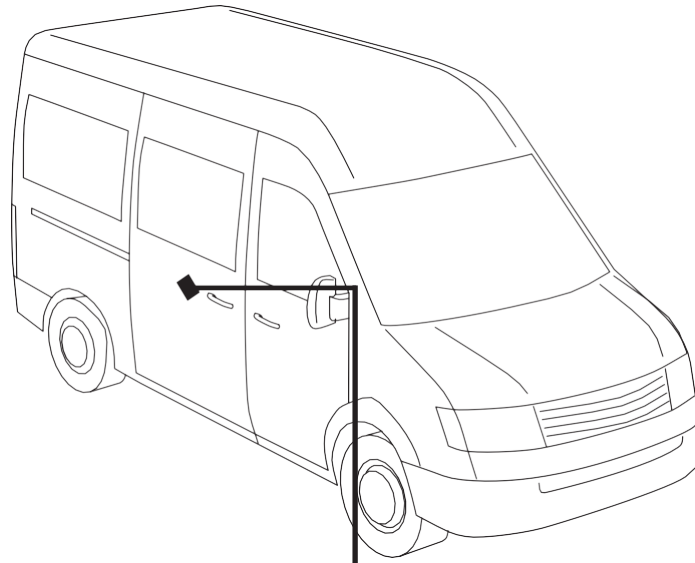
Die Position des Zuges bei korrekt geschlossener Tür im nicht verriegelnden Modus ist in Abb. 27 und Abb. 36, S. 26 dargestellt.



Schneiden Sie das Zierband entsprechend der Zahnstange zu (Abb. 29 und 30).

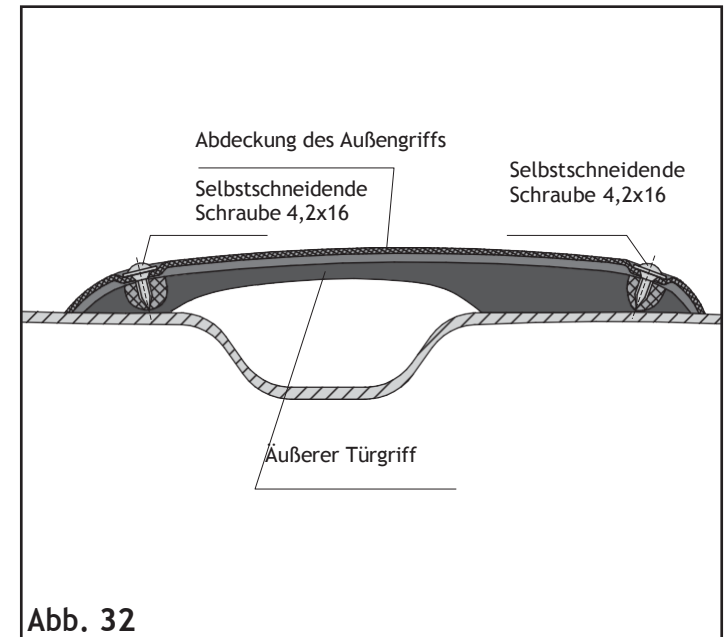
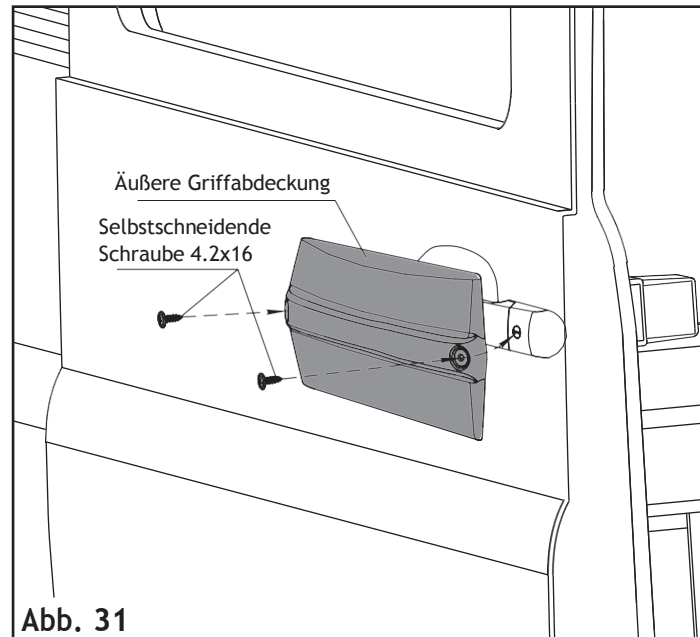
Legen Sie das Band vorsichtig in das Gestellgehäuse ein, wie in den Abbildungen 28, 29 und 30 dargestellt.

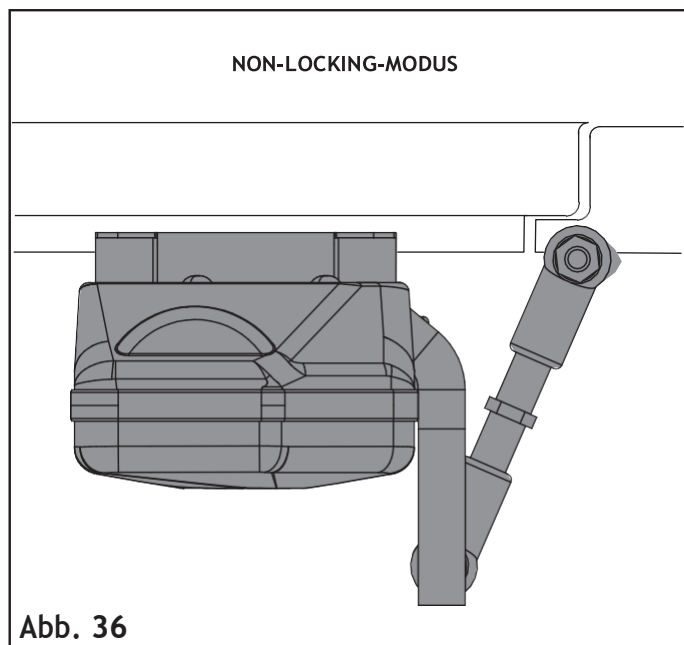
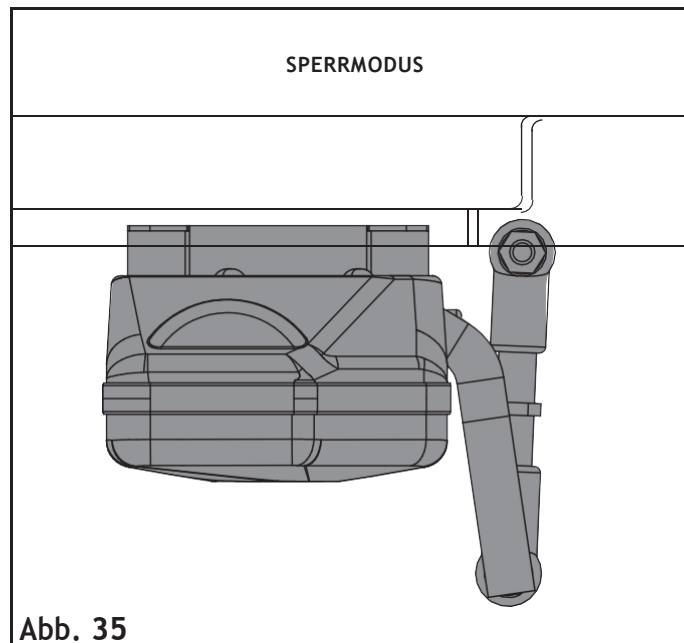




Bringen Sie den Informationsaufkleber an der Außenseite der Schiebetür auf der Platte neben dem Griff an, so dass er leicht zu erkennen ist.

Bringen Sie die äußere Griffabdeckung am Griff selbst an, markieren Sie sie und machen Sie zwei Löcher mit dem Durchmesser  $\varnothing 3,5$  mm. Schrauben Sie den Deckel auf den Griff mit zwei selbstschneidenden Schrauben 4.2x16 aus dem Beutel, wie in den Abbildungen 31 und 32 gezeigt.



**ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER TÜR**

Drücken Sie die Steuertaste und halten Sie sie ca. 0,5 Sekunden lang gedrückt. Nach dem Loslassen der Taste setzt sich die Tür in Bewegung.

**TÜR STOPP**

Drücken Sie einmal kurz auf den Steuerknopf, um die Bewegung des Tores zu stoppen.

**AUTOMATISCHES ZURÜCKROLLEN**

Wenn das Tor während des Schließvorgangs auf ein Hindernis stößt, wird es automatisch angehalten und zurückgerollt.

**EINSTELLUNG DER TÜRÖFFNUNGSBREITE**

Öffnen Sie das Tor. Stellen Sie sie manuell auf die gewünschte Breite ein. Drücken Sie die Bedientaste und halten Sie sie ca. 10 Sekunden lang gedrückt, bis ein Doppelsignal ertönt. Lassen Sie die Taste los. Ab jetzt merkt sich der Antrieb die eingestellte Öffnungsweite.

**VERRIEGELUNGSMODUS DER SCHIEBETÜR**

Der Antrieb kann in zwei Modi arbeiten:

1. Verriegelung (in der Werkseinstellung) Abb. 35;
2. nicht verriegelnd Abb. 36. (nur mit Verriegelungsantrieb)

Um in den nicht verriegelnden Modus zu wechseln, drücken Sie bitte die Taste und halten Sie sie ca. 15 Sekunden lang gedrückt, bis 3 lange Tonsignale ertönen. Lassen Sie die Taste los.

**EINSTELLUNG DER TÜRSCHEISSGESCHWINDIGKEIT**

Der Antrieb verfügt über drei Geschwindigkeiten zum Öffnen/Schließen des Tores.

Halten Sie die Bedientaste etwa 20 Sekunden lang gedrückt, bis ein vierfaches Tonsignal ertönt. Lassen Sie die Taste los.

Um die Geschwindigkeit um eine Position zu erhöhen, genügt es, die Taste beim Schließen des Tores einmal zu drücken.

Um die Geschwindigkeit um eine Position zu verringern, genügt es, die Taste einmal zu drücken, während die Tür geöffnet wird.

**ZURÜCKSETZEN DER WERKEINSTELLUNGEN**

Halten Sie die Steuertaste etwa 25 Sekunden lang gedrückt, bis ein vierfaches Tonsignal ertönt. Lassen Sie die Taste los. Alle Antriebseinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

**HINWEIS**

Die Laufwerkseinstellungen werden bei einem Stromausfall auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

## TÜRNOTÖFFNUNG

**VON AUSSEN:**

Nicht möglich. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers des Fahrzeugs oder des Installateurs, sicherzustellen, dass diese Funktion nach den örtlichen Vorschriften zulässig ist.

**VON INNEN:**

1. Ziehen Sie die Abdeckung des Innengriffs ab (Abb. 39). Es wird nicht empfohlen, die Abdeckung des Innengriffs zu montieren.
2. Drücken Sie auf den Knopf des Innengriffs und halten Sie ihn gedrückt (Abb. 39).
3. Schieben Sie den Antrieb bis zum Anschlag nach links (Abb. 39).
4. Öffnen Sie die Tür von Hand (Abb. 39).

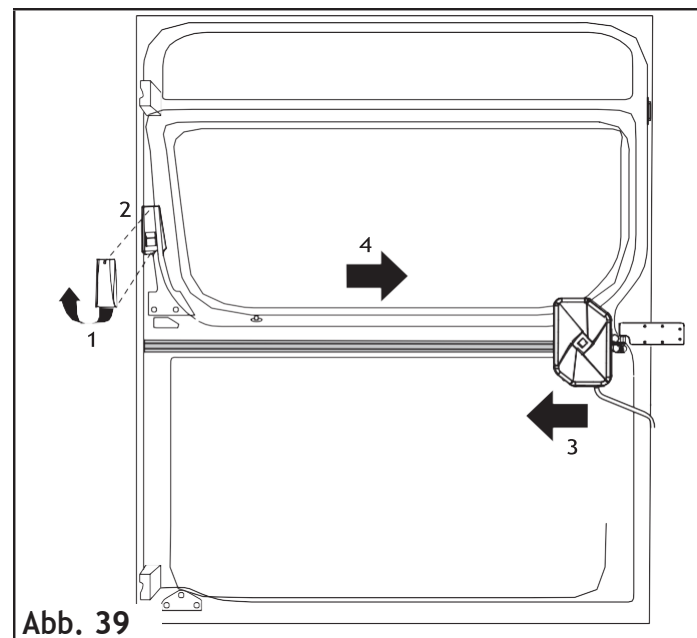
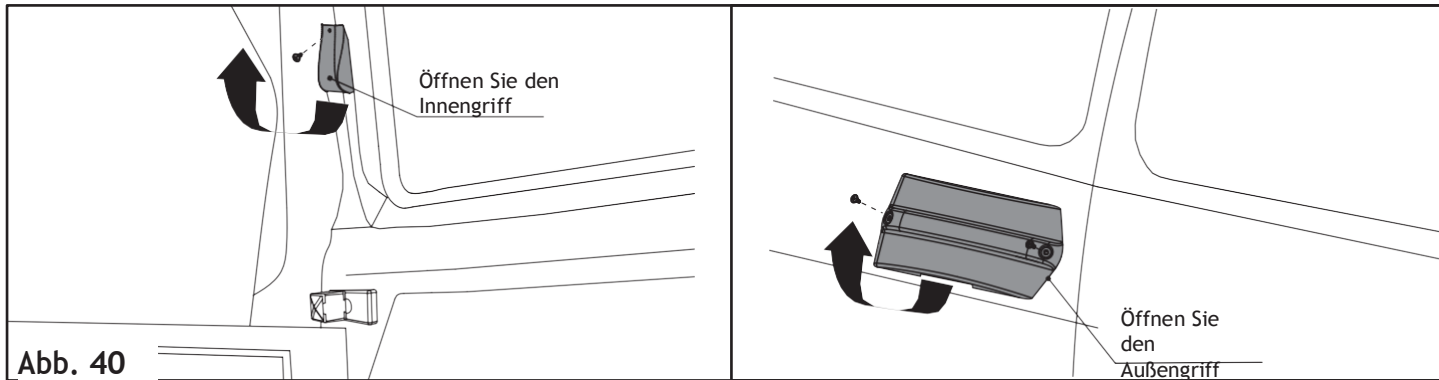


Abb. 39



**PUT THE DOOR INTO MANUAL MODE**

1. Open the door manually, having unscrewed handle covers. (fig. 40).
  2. Remove the clumper (fig. 41).
  3. Disconnect the drive plug (fig. 41).
  4. Undo the rod (fig. 42).
  5. Take the drive off the rack (fig. 42).
- Now the door can be used in manual mode.

